

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einladung	3
Vorlagendokumente	7
TOP Ö 2 Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss	7
Vorlage 52/3108/XVI/2019	7
TOP Ö 3 Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2018	9
Vorlage 52/3110/XVI/2019	9
* TOP Ö 4 Haushalt 2019 (Verteilung der Sportfördermittel)	15
Vorlage 52/3112/XVI/2019	15
TOP Ö 5 Umetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport	19
Vorlage 52/3113/XVI/2019	19
TOP Ö 6 Wildwasserpark Dormagen	21
Vorlage 52/3114/XVI/2019	21
TOP Ö 7 Bericht NRW-Leistungssportregion	23
Vorlage 52/3115/XVI/2019	23
Anlage 1) Bericht Leistungssportregion 2018 52/3115/XVI/2019	25
TOP Ö 8 Jahresbericht 2018 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss e. V.	41
Vorlage 52/3116/XVI/2019	41
Anlage 2) KSB_Geschäftsbericht - 2018 52/3116/XVI/2019	43
TOP Ö 9 Jahresbericht 2018 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss	63
Vorlage 52/3117/XVI/2019	63
Anlage 3) Stiftung Sport Jahresbericht 2018 52/3117/XVI/2019	65
TOP Ö 10 Jahresbericht 2018 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss	69
Vorlage 52/3118/XVI/2019	69
Anlage 4) Bericht Ausschuss für den Schulsport 2018 52/3118/XVI/2019	71
TOP Ö 11 Anfragen	75
Vorlage 52/3119/XVI/2019	75



An die  
Mitglieder des Sportausschusses

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Sportausschusses  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Sportausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung**  
zur **11. Sitzung**  
**des Sportausschusses**  
(XVI. Wahlperiode)

**am Dienstag, dem 19.02.2019, um 17:00 Uhr**

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(02181/601-2171 und 2172)

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss 4  
Vorlage: 52/3108/XVI/2019
3. Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2018 5 - 9  
Vorlage: 52/3111/XVI/2019
4. Haushalt 2019 (Verteilung der Sportfördermittel) 10 - 12  
Vorlage: 52/3112/XVI/2019
5. Umetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport 13 - 14  
Vorlage: 52/3113/XVI/2019

6.	Wildwasserpark Dormagen Vorlage: 52/3114/XVI/2019	15
7.	Bericht NRW-Leistungssportregion Vorlage: 52/3115/XVI/2019	16
8.	Jahresbericht 2018 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss e. V. Vorlage: 52/3116/XVI/2019	17
9.	Jahresbericht 2018 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/3117/XVI/2019	18
10.	Jahresbericht 2018 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/3118/XVI/2019	19
11.	Anfragen Vorlage: 52/3119/XVI/2019	20

Thomas Welter  
Vorsitzender

---

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU-Fraktion:	<u>Besprechungsraum V/VI</u> 1. Etage 02181/601-2050/2060
SPD-Fraktion:	<u>Besprechungsraum I</u> Erdgeschoss 02181/601-2110
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	<u>Besprechungsraum IV</u> Erdgeschoss 02181/601-2140
FDP-Fraktion:	<u>Besprechungsraum III</u> Erdgeschoss 02181/601-2130
Die Linke:	<u>Besprechungsraum II</u> Erdgeschoss 02181/601-2120
Fraktion UWG/Die Aktive	<u>Besprechungsraum 0.02</u> Erdgeschoss 02181/601-1117

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!



**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3108/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss**

**Sachverhalt:**

Die Verpflichtung sachkundiger Bürger erfolgt – soweit erforderlich – durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.01.2019

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3110/XVI/2019**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	19.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 3):**

**Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2018**

**Sachverhalt:**

**a) Zuschüsse zur Förderung des Sports**

- **Sportabzeichenwettbewerb an Schulen** **3.000,00 €**  
 Für die Durchführung des Wettbewerbs wurden dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss die Mittel zur Verfügung gestellt. In 2018 wurden dabei von 5315 Teilnehmern 3.187 Sportabzeichen abgelegt (Vorjahr 3.633).
- **Übungsleitertätigkeit** **347.059,43 €**  
 Insgesamt stellten 115 Sportvereine Anträge. Abgerechnet wurden 267.909 Stunden.  
 Der Zuschuss für 2018 betrug ca. 1,295 € je Übungsstunde.
- **Jugendleitertätigkeit in Vereinen** **9.450,00 €**  
 In den Sportvereinen im Rhein-Kreis Neuss sind nur noch 21 Jugendleiter mit gültiger Lizenz tätig. Der Zuschuss pro Jugendleiter belief sich daher auf 450,- €.
- **Fördergruppen für Schüler** **16.000,00 €**  
 Zum Schuljahresbeginn 2018 wurden 71 Talent-sichtungs- und Talentfördergruppen in Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein durch das Land bewilligt. Die Betreuung dieser Gruppen obliegt dem Kreissportamt als Geschäftsstelle des Ausschusses für den Schulsport. Der Förderbetrag je Einheit (2stündig) lag im Jahr 2018 bei 329,89 € (Vorjahr: 288,29 €). Die max. Gruppenanzahl pro Sportart wird durch das Land begrenzt. Weitere 7 Gruppen wurden über die Sportschule durch das Land mitfinanziert.  
 Mit der Anzahl der Fördergruppen belegt der Rhein-Kreis Neuss nach wie vor

eine Spitzenposition im Land NRW.

• <b>Sportveranstaltungen</b>	<b>16.527,61 €</b>
Aus diesen Mitteln wurden die Kosten der jährlichen Sportlerehrung sowie überregionale bedeutsame Sportveranstaltungen wie z. B. Quirinus-Cup, Weltcupturnier Säbelfechten, Rheinland Nachwuchsschwimmfest usw. gefördert. Mehrere Veranstaltungen konnten ihre bewilligten Zuschüsse nicht abrufen, da sie einen Einnahmenüberschuss erzielten.	
• <b>Zuschuss zu Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften</b>	<b>17.300,00 €</b>
11 Sportvereine rechneten im Jahr 2018 die Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ab (Vorjahr 12). Die nachgewiesenen zuschussfähigen Kosten betragen 72.855,87 € (Vorjahr 70.239,63 €). Der prozentuale Zuschuss des Rhein-Kreises Neuss betrug rund 23,75 % (Vorjahr 24,6 %).	
• <b>Förderung Leistungssport</b>	<b>90.000,00 €</b>
Es handelt sich hierbei um den jährlichen Zuschuss an die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss.	
• <b>Geschäftsführung KSB</b>	<b>60.000,00 €</b>
(einschl. hauptamtlichem Geschäftsführer)	
• <b>KSB „zusätzliche Zielgruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Breitensport“</b>	<b>20.000,00 €</b>
(Erläuterungen: siehe Jahresbericht Sportbund)	
• <b>KSB „Förderung Ehrenamt“</b>	<b>11.700,00 €</b>
In 2018 wurden 2.863 Personen in 202 Maßnahmen aus- oder fortgebildet. Die Maßnahmen erfolgten u.a. in den Bereichen Gruppenhelfer, Yoga, Übungsleiter Breitensport, Nordic Walking, Laufen, Rehabilitation, Vereinsmanager und Bewegungsförderung.	
Zur Verfügung stehende Mittel 2018	595.000,00 €
verausgabte Mittel	<u>591.037,04 €</u>
nicht verausgabte	<u>3.962,96 €</u>
<b>b) Sportberatungsbüro</b>	<b>1.451,33 €</b>
Beschaffung von Literatur, Betreuung ausländischer Delegationen und Referentenhonorare für EDV-Schulungen	
Zur Verfügung stehende Mittel 2018	2.600,00 €
verausgabte	<u>1.451,33 €</u>
nicht verausgabte	<u>1.148,67 €</u>

Die verschiedenen laufenden Projektmaßnahmen der Sportförderung sind in einem Sachkonto zusammengefasst.

**c) Sonstige Dienstleistungen für Projekte**

Die Mittel wurden wie folgt verwendet:

• <b>Sportfreudige Schule</b>	<b>12.817,63 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Sportfeste der Förderschulen mit Schwerpunkt geistiger Entwicklung</b> <span style="float: right;">4.475,22 €</span>          Am 21. März 2018 fand das Sportfest It's showtime der Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistiger Entwicklung im BBZ in Grevenbroich statt. Alle Schülerinnen und Schüler der drei Förderschulen mit den Lehrerinnen und Lehrern nahmen daran teil. An den übrigen Förderschulen wurden weitere 3 Schulsportfeste (Fußball, Schwimmen und Badminton) organisiert.</li> <li>▪ <b>Kreisschulsportfeste</b> <span style="float: right;">2.351,07 €</span>          Ziel der Kreisschulsportfeste ist die Unterbreitung eines schul- und schulformübergreifenden Wettkampfangebotes, das über Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesmeisterschaften zum Bundesfinale in Berlin führt. Auf Kreisebene wurden Sportfeste in 12 verschiedenen Sportarten angeboten. Etwa 200 Schulmannschaften mit ca. 2000 Schülerinnen und Schülern haben sich an den Wettkämpfen beteiligt. Zusätzlich zu den Kreismitteln wurden Landesmittel in Höhe von 14.000,- € bereitgestellt.</li> <li>▪ <b>Projekte in der Lehrerfortbildung</b> <span style="float: right;">1.021,10 €</span>          Es wurden 5 Lehrerfortbildungen „Erwerb der Rettungsfähigkeit“ und „Eislaufen“ angeboten. Insgesamt nahmen 130 Lehrkräfte (Vorjahr 140) an den Maßnahmen teil.</li> <li>▪ <b>Attraktivierung des Sportabzeichenwettbewerbes an Schulen</b> <span style="float: right;">4.000,00 €</span>          Es wurden Sportsets beschafft, die den 29 teilnehmenden Schulen für den Pausensport zur Verfügung gestellt wurden.</li> <li>▪ <b>Bewegungswerkstatt</b> <span style="float: right;">970,24 €</span>          Es wurde alternatives Sport- und Spielgerät beschafft, das auf Nachfrage an Schulen verliehen wird. Der Materialbestand umfasst unterschiedlichste Geräte bis hin zu kompletten Sportspiele-Kisten für den Outdoorbereich oder Jonglierkisten für Zirkusprojekte. Auch Beachvolleyball-Sets, Balanciergeräte, Schwimmflossen oder Football- und Baseball-Ausrüstungen.</li> </ul>	
vorgesehene Mittel	12.500,00 €
verausgabt	<u>12.817,63 €</u>
zusätzlich verausgabt	- <u>317,63 €</u>
• <b>Initiative „Macht Sport“</b>	<b>9.311,87 €</b>
Es wurden Mittel bereitgestellt u. a. für die Ehrung der Special Olympics Teilnehmer, Sporthomepage und das Leistungssportforum	

vorgesehene Mittel 2018	20.000,00 €
verausgabt	<u>9.311,87 €</u>
	<u>10.688,13 €</u>
<b>• Reisekostenzuschuss zu sportlichen Großereignissen</b>	<b>0,00 €</b>
Da die Sportjugend in 2018 keine Fahrt zu einem sportlichen Großereignis durchgeführt hat, wurden keine Gelder ausgeschüttet.	
vorgesehene Mittel 2018	5.000,00 €
verausgabt	<u>0,00 €</u>
nicht verausgabte Mittel	<u>5.000,00 €</u>
<b>• Förderung der dualen Karriereplanung</b>	<b>4.500,00 €</b>
Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde 14 Landeskadern ein Nachhilfeforschuss gewährt. Unsere Förderung ergänzt die bestehenden Angebote seitens des OSP Rheinland ideal.	
vorgesehene Mittel 2018	6.500,00 €
verausgabt	<u>4.500,00 €</u>
	<u>2.000,00 €</u>
<b>• Schwimmbzeichenwettbewerb an Grundschulen</b>	<b>6.946,03 €</b>
Auf Beschluss des Sportausschusses wurde ein entsprechender Wettbewerb ausgeschrieben. Mit den Geldern wurden die Schwimmsporttaschen für die 18 teilnehmenden Schulen, die Preisgelder und die Fortbildungskurse für Anfängerschwimmen bezahlt. Insgesamt wurden 791 Schwimmbzeichen an den Schulen abgenommen.	
vorgesehene Mittel 2018	7.000,00 €
verausgabt	<u>6.946,03 €</u>
	<u>53,97 €</u>
<b>• Unterstützung Leistungssportregion</b>	<b>14.565,20 €</b>
Es wurde u.a. der Anti-Doping Workshop und Fahrkostenzuschüsse für Landeskader bezahlt. Des Weiteren wurde das Projekt „Bildung und Sport“ unterstützt.	
vorgesehene Mittel 2018	15.000,00 €
verausgabt	<u>14.565,20 €</u>
nicht verausgabt	<u>434,80 €</u>
<b>• Inklusion</b>	<b>8.735,50 €</b>
Im Netzwerk „Inklusion im Sport“ des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss und des Kreissportamtes arbeiten derzeit 14 Sportvereine aus der Region zusammen. Entsprechende Sportangebote konnten erweitert, Übungsleiter fortgebildet und Übungsgeräte angeschafft werden. Des Weiteren wurden die Teilnehmer an den Special Olympics World Games	

und die Linierung eines Fußballfeldes unterstützt.

vorgesehene Mittel 2018	5.000,00 €
verausgabt	<u>8.735,50 €</u>
zusätzlich verausgabt	<u>3.735,50 €</u>

• **Hauptamtlicher Koordinator der NRW-Leistungssportregion** **37.471,14 €**

Die Stelle des Koordinators des NRW Leistungssportzentrums wird zu 100% durch den RKN bezuschusst. Die Stelle konnte zum 15.04.2018 neu besetzt werden.

vorgesehene Mittel 2018	58.000,00 €
verausgabt	<u>37.471,14 €</u>
nicht verausgabt	<u>20.528,86 €</u>

• **Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport** **92.184,27 €**

Es wurden die Bundes- und Landesleistungsstützpunkte bei diversen Anschaffungen unterstützt (Empfehlung aus dem Masterplan). Des Weiteren wurde eine Präsentation für das Sportforum Kaarst-Büttgen bezuschusst.

vorgesehene Mittel 2018	100.000,00 €
verausgabt	<u>92.184,27 €</u>
nicht verausgabt	<u>7.815,73 €</u>

Insgesamt vorgesehene Mittel 2018 für alle Projektmaßnahmen	229.000,00 €
zuzüglich Ermächtigungsübertragung aus 2017	20.000,00 €
verausgabt	<u>186.531,64 €</u>
nicht verausgabt	<u>62.468,36 €</u>

62.000,- € der in 2018 nicht verausgabten Mittel sollen in 2019 übertragen werden, um damit weitere Empfehlungen aus dem Masterplan Leistungssport umsetzen zu können (u.a. die Neukonzeptionierung Talentsichtung).



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.01.2019

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3112/XVI/2019**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	19.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 4):**

**Haushalt 2019 (Verteilung der Sportfördermittel)**

**Sachverhalt:**

Es ist vorgesehen, die 2019 zur Verfügung stehenden Sportfördermittel wie folgt zu verteilen:

		Euro
1.	Sportabzeichen an Schulen	3.000
2.	Übungsleitertätigkeit	345.000
3.	Jugendleitertätigkeit	9.000
4.	Fördergruppen für Schüler	16.000
5.	Sportveranstaltungen	23.000
6.	Teilnahme DM	17.300
7.	Förderung Leistungssport	90.000
8.	Geschäftsführung KSB	60.000
9.	KSB – Zielgruppenarbeit mit Kindern u. Jugendlichen im Breitensport	20.000
10.	Fördermaßnahmen KSB Ehrenamt (Aus- und Fortbildungsmaßnahmen)	11.700
		<b>595.000</b>

Neben den o. g. Zuschüssen zur Förderung des Sports sind noch folgende Mittel vorgesehen:

28.103,- €: Mitgliedsbeiträge

22.500,- € Beitrag im Trägerverein des OSP Rheinland

5.500,- € Beitrag/Sponsoring Partner für Sport und Bildung

103,- € Beitrag Deutsche Olympische Gesellschaft

409.000,- € sonstige Dienstleistungen für Projekte

Unter diesem Sachkonto sind folgende Einzelprojekte zusammengefasst worden:

12.500,- €	Sportfreudige Schule
20.000,- €	Initiative Macht Sport/Leistungssportforum
5.000,-/2.000,- €	Kinder u. Jugendliche in Bewegung bringen (Sportjugend)
6.500,- €	Förderung der Dualen Karriereplanung
15.000,- €	Unterstützung NRW Leistungssportregion
58.000,- €	Hauptamtlicher Koordinator Leistungssportregion
2.000,-/5.000,- €	Inklusion im Sport/Unterstützung Special Olympics
7.000,- €	Schwimmwettbewerb an Grundschulen
280.000,- €	Umsetzung des Masterplans Leistungssport

Soweit der beantragten Mittelübertragung zugestimmt wird, stehen weitere Gelder für die Projekte zur Verfügung.

160.000,- €:	Defizitabdeckung Sportinternat Knechtsteden (bei Schuletat)
2.600,- €:	Sportberatungsbüro

Die Bezuschussung des Projektes „Hauptamtlicher Koordinator der NRW-Leistungssportregion“ wird seitens des LSB nicht fortgesetzt. Eine intensive Betreuung der Kaderathleten und Athletinnen gerade bei der dualen Karriereplanung sowie eine umfangreiche Unterstützung unserer Bundes- und Landesleistungsstützpunkte sind jedoch weiterhin erforderlich, um den hohen Stand des Leistungssports in der Region zu erhalten. Der Olympiastützpunkt Rheinland und die Sportstiftung NRW bestätigen diese Einschätzung. Seitens des Fachamtes und der Verwaltungsspitze ist daher eine Fortsetzung der Maßnahme gewünscht. Insofern muss der RKN den bisherigen Anteil des LSB in Höhe von 28.000,- € jährlich zusätzlich übernehmen.

Der vom Kreissportausschuss beschlossene Wettbewerb für Grundschulen wurde mit dem Ziel beschlossen, die Schwimmfähigkeit der Kinder zu verbessern und die Anzahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen zu erhöhen, soll fortgesetzt werden. Die drei besten Schulen werden mit einem Preisgeld geehrt, alle teilnehmenden Schulen erhalten eine Tasche mit Schwimmsportutensilien. Für die Durchführung dieses Wettbewerbs sind Mittel in Höhe von 6.000,- € bereitzustellen. Des Weiteren wird die Fortbildung für Schwimmübungsleiter im Bereich Anfängerschwimmen unterstützt. Entsprechende Kurse werden durch den Sportbund auch in 2019 angeboten. Der RKN übernimmt die Fortbildungskosten für Übungsleiter aus hiesigen Schwimmvereinen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 1.000,- € vorgesehen.

Im April 2017 und November 2018 wurden jeweils ein Forum Leistungssport erfolgreich durchgeführt. Durch die beiden Foren konnten die wichtigsten Partner an einen Tisch geholt und gemeinsame Ideen für die Fortentwicklung des Leistungssports erarbeitet werden. Gleichzeitig bot sich eine Diskussionsplattform für die Leistungssport treibenden Vereine und Verbände; von dort kam auch die Anregung, so hochkarätig besetzte Veranstaltungen auch zukünftig zu veranstalten. Das besondere Engagement des Rhein-Kreises Neuss konnte einer größeren Öffentlichkeit anschaulich dargestellt werden. Die Medienwirksamkeit war enorm. Das nächste Forum Leistungssport findet im Herbst 2019 statt und soll nunmehr jährlich veranstaltet werden.

Die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport wurde dem Sportausschuss vorgestellt. Für die Umsetzung der im Juli 2018 beschlossenen Maßnahmen werden Mittel in Höhe von

280.000 € benötigt. Dieser Bedarf setzt sich zusammen aus:

- Durchführung von Sichtungsmaßnahmen/Sport-AG's	70.000 €
- Nachwuchsleistungszentrum	10.000 €
- Schaffung von Teilzeit-Trainerstellen (5 x 30.000)	150.000 €
- Optimierungsmaßnahmen an den BStP u. LLStP	<u>50.000 €</u>
	<b>280.000 €</b>

**Beschlussempfehlung:**

Der Sportausschuss stimmt der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2019 vorbehaltlich der späteren Beratungen im Finanzausschuss und Kreistag zu.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.01.2019

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3113/XVI/2019**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	19.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 5):**

**Umsetzungsmaßnahmen Masterplan Leistungssport**

**Sachverhalt:**

*Umgesetzte Maßnahmen in 2018:*

- Info an OSP Rheinland und Sportstiftung NRW
- Etablierung und Einberufung eines Arbeitskreis Leistungssport mit den Stützpunktleitern/Trainern sowie Vertretern der NRW-Sportschule und der Internate (zukünftig halbjährig)
- Versand einer Ausschreibung zur Konzepterstellung (Talentsichtung etc.) an:
  - Universität Duisburg-Essen
  - DOSB Führungs-Akademie in Köln
  - Momentum SpoHo Köln
  - Agentur Heimspiele
  - Uni Bochum am 01.10.
  - Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik, SpoHo Köln am 05.11.
- Abfrage bei den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten hinsichtlich eines bestehenden Optimierungsbedarfes (s. Masterplanempfehlung „Sonstige Maßnahmen der Sportstättenversorgung“)
 

Es wurden folgende Anschaffungen bezuschusst:

  - Ringen weibl.      Materialcontainer, Sanierung Duschen, Athletiktrainingsgeräte
  - Säbelfechten      Videoanalysesystem, Trainingsgeräte
  - Leichtathletik      Wettkampfequipment, Lauftrainingsgeräte, Reparaturen
  - Handball            Athletiktrainingsgeräte
  - Taekwondo          Elektronische Westen, Nachwuchsequipment
  - Radsport            acht Jugendräder
  - Voltigieren        bewegliches Holzpferd
  - Kanu Wildwasser   Videoanalysesystem, Athletikequipment
  - Hockey             Torhüterausrüstungen (Jugend), Hockeytaue
  - Schwimmen        Krafttrainingsgeräte
  - Mod. Fünfkampf    Laserpistolen, Auswertungselektronik
  - Ringen männl.     Krafttrainingsgeräte
  - Rudern              Renn-Kombi-Vierer

° NRW-Sportschule Trainingsgerätschaften

insgesamt **rund 86.000 €**

- Weiteres Gespräch mit dem LSB und Sportstiftung NRW über zukünftige Fördermöglichkeiten u. a. hinsichtlich der 5 halben Trainerstellen
- Gespräch in der Staatskanzlei
  - a) Vorstellung der geplanten Maßnahmen
  - b) sportorientierte Grundschulen und sportaffine weiterführende Schulen
  - c) Eliteschule des Sports
- Durchführung erster übergreifender Maßnahmen auf den Campus Knechtsteden und in Neuss (z.B. Anti-Doping Vortrag / individualisierte Berufsberatungen mit Agentur für Arbeit u. IHK)
- Engere Abstimmung mit der Sportstiftung NRW über die geförderten Sportler und Sportlerinnen

*Planungen für 2019:*

- Einstellung einer Sichtungstrainerin (Teilzeit) zum 01.01.2019 (Lisa Kalenga, ehemalige Spitzenringerin, Sportwissenschaftlerin, A-Trainerlizenz, Landestrainerin am BSP Dormagen)
- Beauftragung des Talentsichtungs- und Förderkonzeptes bei der SpoHo Köln (Institut für Trainingswissenschaften) in Zusammenarbeit mit der Sportförderung und den Stützpunktvereinen
- Abfrage bei den Stützpunkten mit welchen Grundschulen es schon Kooperationen gibt
- Weiterbildungsmaßnahmen für Trainer und Trainerinnen
- Intensivierung der Netzwerkarbeit über den AK Leistungssport
- Förderung der Stützpunktvereine bei der Fortentwicklung der Bundes- und Landesleistungsstützpunkte
- Vorstellung des neuen Talentsichtungskonzeptes Mitte 2019
- Anschl. Einstellung von vier weiteren Sichtungstrainern
- Vorstellung des neuen Sichtungskonzeptes auf einer Konferenz der Grundschulrektoren und auf dem 3. Leistungssportforum

**Beschlussempfehlung:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, den Ausschuss regelmäßig über die Fortschritte zu informieren.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.01.2019

52 - Sportförderung


**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3114/XVI/2019**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	19.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 6):  
Wildwasserpark Dormagen**
**Sachverhalt:**

Die vom fwi Institut erstellte Machbarkeitsstudie liegt zwischenzeitlich vor und wurde seitens des Kanuverbandes NRW der Staatskanzlei übersandt. In einem Gespräch mit der Stadt Dormagen, dem Kanuverband und der Staatskanzlei soll die grundsätzliche Förderfähigkeit der Maßnahme erörtert werden.

**Beschlussempfehlung:**

Der Sportausschuss begrüßt die Initiative zur Prüfung der Realisierung eines Wildwasserparks in Dormagen.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.01.2019

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3115/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 7):**

**Bericht NRW-Leistungssportregion**

**Sachverhalt:**

Der Jahresbericht 2018 ist der Einladung als Anlage 1) beigelegt. Für Nachfragen steht der Koordinator der NRW-Leistungssportregion, Herr Jannis Dakos, in der Sitzung zur Verfügung.





rhein  
kreis  
neuss

# **Bericht der NRW – Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss**

## **2018**

vorgelegt vom Koordinator der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss

Jannis Dakos  
Lindenstraße 16  
41515 Grevenbroich

Tel.: 02181 / 601-5205  
Mobil: 0173 / 8041076  
Mail: [jannis.dakos@rhein-kreis-neuss.de](mailto:jannis.dakos@rhein-kreis-neuss.de)

# Hauptziele für die NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss

Im August 2011 erhielt der Rhein-Kreis Neuss das Prädikat als NRW-Leistungssportregion. Seit dem hat sich der Leistungssport in der Region nochmals weiter entwickelt. Die hohe Anzahl von Bundes- und Landesstützpunkten in olympischen Sportarten zeichnet die Region als etwas Besonders aus: Als *die* Anlaufstation für zahlreiche Top-Athleten und Leistungssportler.

Mit der Einrichtung als regionale Leistungssportregion wurden die bereits bestehenden Strukturen aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft durch ein höheres Maß an Vernetzung weiter gestärkt. Synergieeffekte werden weitere Ressourcen für den leistungssportlichen Erfolg entwickeln.

Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig Störfaktoren zu vermeiden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportlerinnen und -sportlern in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Kurz: eine durchgehend organisatorisch und fachlich abgesicherte Leistungssportförderung von der Talentsichtung und -entwicklung bis hin zum Top-Niveau. Ein Konzept, das Akzente für ein ganzheitliches Zukunftskonzept für den heimischen Leistungssport setzt. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Bundes- und Landesleistungsstützpunkte sowie die Leistungssport treibenden Vereine im Rhein-Kreis Neuss.

Die grundlegende Konzentration der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss liegt auf den Schwerpunktsportarten: Fechten, Ringen, Handball, Hockey, Kanu (Slalom), Rudern, Leichtathletik, Schwimmen, Moderner Fünfkampf, Radsport, Taekwondo und Voltigieren.

Unterstützung erhalten diese und die leistungssporttreibenden Vereine durch eine professionelle Betreuung und Beratung. Hauptaugenmerk ist hierbei die Herstellung von optimalen Rahmenbedingungen.

Die Athleten und Stützpunkte werden auch durch die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss gefördert und unterstützt. Mit den Partnern für Sport und Bildung gibt es einen regionalen Partner aus der Wirtschaft für die Absicherung der Dualen Karriere. Eine Unterstützung in den Bereichen Schule, Internat, Studium, Berufsausbildung und Arbeitsplatz, soll den Sportlern auf ihrem Weg zu Höchstleistung eine Absicherung bzw. Hilfe sein.

Ein weiteres Indiz für die erfolgreiche und nachhaltige Arbeit im Rhein-Kreis Neuss ist die enge Zusammenarbeit und Kooperation mit dem OSP Rheinland sowie der NRW Sportstiftung, die gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss Trainer, Stützpunkte und Athleten unterstützen.

# TÄTIGKEITSBEREICHE

## Duale Karriere

Im Gelingen der dualen Karriere liegt der Schlüssel für erfolgreiche Leistungssportkarrieren und sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Dies hat die Arbeit mit Athleten, Trainern und Sportfunktionären in der Vergangenheit immer wieder bestätigt.

Um den Sprung in die Weltspitze verantwortungsbewusst zu meistern, ist es von hoher Bedeutung, Athleten eine Perspektive zu schaffen. Durch eine enge Kooperation mit dem OSP-Rheinland und der dortigen Laufbahnberaterin werden Athleten vom Landeskader bis zum Olympiateilnehmer betreut und beraten. Dabei wurden die Aufgabengebiete klar differenziert und konzeptionell erarbeitet. Neben der Laufbahnberaterin des OSP-Rheinland, Annika Reese, sind Jannis Dakos (Rhein-Kreis Neuss) und Claudia Kettler (Partner Sport und Bildung) die handelnden Personen im Zweig der Dualen Karriere.

Des Weiteren erhalten die Trainer Anregungen zur Optimierung und Förderung an den Stützpunkten. Eine enge Zusammenarbeit mit den Fachverbänden ist dabei von hoher Bedeutung, um Überschneidungen zu vermeiden. Es besteht bereits eine gute Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikverband Nordrhein, sowie dem Fecht-, Ringer-, Taekwondo- und Handballverband. Darüber hinaus ist im Jahr 2018 die Zusammenarbeit mit dem Schwimmverband NRW und dem Rheinischen Turnerbund initiiert worden. Im Zuge des Förderantragsverfahrens für die Leistungssportler der genannten Verbände an die Sportstiftung NRW, wurde das Prozedere durch den Koordinator der NRW-Leistungssportregion begleitend und beratend unterstützt.

Innerhalb der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss ist das **Sportinternat Knechtsteden** in Dormagen ein zentrales Element. Das 2008 erbaute und im Jahr 2011 erweiterte Vollinternat beherbergt 35 junge Sportlerinnen und Sportler u.a. aus den Schwerpunktsportarten Ringen, Handball, Fechten, Leichtathletik und Taekwondo. Die meisten Bewohner sind Schüler, aber auch junge Studenten und Azubis leben in

der Einrichtung, die für die jungen Menschen viel mehr ist als nur ein Versorgungsangebot.

Das Betreuersteam besteht aus Sportwissenschaftlern und Pädagogen und sorgt sich rund um die Uhr um das Wohl aller Internatsbewohner. Zudem konnte Ende 2015 mit Unterstützung des Landes die neue Schulsportanlage an der NRW-Sportschule eröffnet werden. Ein weiterer Bestandteil des Verbundsystems ist das Teilinternat Dormagen. In diesem System bildet dies die sportart-, vereins- und schulübergreifende Schnittstelle, um Nachteile in der schulischen und beruflichen Entwicklung von ortsansässigen Nachwuchsleistungssportlern vermeiden zu können. Insgesamt waren es im Jahr 2018 mehr als 78 Schüler/Athleten, die die Unterstützung des Teilinternats in Anspruch genommen haben.

### **Persönliche Zukunftsorientierung für Kaderathleten**

Eine zielgerichtete Ausbildung und Qualifikation soll als Basis für eine fundierte spätere berufliche Entwicklung dienen. Viele Leistungssportler des Rhein-Kreis Neuss nutzen die Berufsorientierungsseminare der Bundesagentur für Arbeit, die direkt an der NRW-Sportschule angeboten werden. Nach Gesprächen mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur Mönchengladbach, ist im Jahr 2018 ein direkter Betreuungszweig für die Leistungssportler des Rhein-Kreis Neuss entstanden. Ziel der Zusammenarbeit ist es, individuelle Berufsberatungen für aussichtsreiche Sportler aus der Region anzubieten und sinnvolle Lösungen mit Rücksicht auf die leistungssportliche Tätigkeit der Akteure zu finden.

Auch mit der IHK Ausbildungs-GmbH in Neuss ist eine Zusammenarbeit initiiert worden. Die Entwicklung eines Konstrukts mit kurzen Wegen und schnellen Abstimmungsprozessen mit dem Ziel der Lehrstellenvermittlung an Leistungssportler steht im Fokus aller Bemühungen. Die handelnden Akteure dieser Initiativen sind Martin Engwicht (Teamleiter Berufsberatung - Agentur für Arbeit Neuss), Dimitri van der Wal (IHK-Ausbildungs-GmbH) und Jannis Dakos (Koordinator NRW-Leistungssportregion). Ende 2018 haben die ersten Berufsberatungen durch die Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit und durch die IHK stattgefunden. Im Jahr 2019 soll diese Praxis weiter ausgebaut werden.

## **Nachhilfe**

Ein zusätzliches Angebot für junge Athleten (Landeskader) ist die Nachhilfeförderung des Rhein-Kreises Neuss angelehnt an die Förderung der Deutschen Sporthilfe für Bundeskader. Athleten haben hier die Möglichkeit jährlich 300 € an Fördergeldern für Nachhilfeunterricht zu beantragen. 14 Sportler erhielten im Jahr 2018 eine Förderung. Auch im Jahr 2019 wird der Kreis jungen Sportlern Hilfestellung in deren schulischen Laufbahn geben.

## **Evaluation der Förderungssituation der Bundeskaderathleten**

Ein wichtiges Anliegen im Jahr 2018 war die Evaluation der aktuellen Förderungssituation der perspektivreichsten Kaderathleten des Rhein-Kreis Neuss. Die Leistungssportreform, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und das Bundesministerium für Inneres gemeinsam beschlossen haben, veränderten die Förderstrukturen für die Aktiven, so dass in mehreren Fällen „Förderlücken“ entstanden sind. Diese, in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden zu schließen, war ein wichtiges Vorhaben, welches erfolgreich umgesetzt wurde.

## **Wissenstransfer für Stützpunkttrainer**

Mit der Intention der „Praxisberatung durch Wissenschaft“ informierte der Koordinator im Jahr 2018 über interessante Angebote und relevante Fortbildungsmaßnahmen die agierenden Akteure in den Stützpunkten. Durch Wissensvorsprung die Trainingspraxis zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, sei hierbei das erklärte Ziel.

So wurden zum Beispiel Angebote des Deutschen Forschungszentrums für Leistungssport Köln wie *„Sportartspezifisches Intervalltraining am Beispiel Turnen und Basketball“* und *“(Alternative) Testprotokolle und Parameter in der Ausdauerleistungsdiagnostik“* wahrgenommen. Ebenfalls besuchten Trainer das Fachforum *„Kein Stress mit dem Stress - Psychische Gesundheit im Leistungssport“* welches in Kooperation verschiedener Institutionen für Sportler und Trainer im Leistungssport angeboten wurden.

Die Novitas BKK hat in enger Zusammenarbeit mit der Initiative MentalGestärkt und weiteren Experten aus Wissenschaft und Sportpsychologie ein Programm zusammengestellt, das vielfältige und praktikable Empfehlungen für die Selbstbeobachtung, Kommunikation und das mentale Coaching von Leistungssportlern liefert. Empfehlungen, die Trainer genauso wie Führungskräfte in Unternehmen zur Förderung der psychischen Gesundheit anwenden können, waren ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Workshops.

### **Workshop „Gemeinsam gegen Doping“**

Im Rahmen der Umsetzungsmaßnahmen des Masterplans Leistungssport für den Rhein-Kreis Neuss wurden junge Nachwuchsathleten aus den Stützpunktvereinen mit ihren Trainern und Eltern zu einer Abendveranstaltung in der Mensa des Sportinternats Knechtsteden eingeladen. Athleten aus den Sportarten Ringen, Fechten, Leichtathletik, Taekwondo, Schwimmen und Radsport, nahmen am Workshop, welcher gemeinsam mit der Nationalen Anti Doping Agentur(NADA) abgehalten wurde, teil.

Die Experten der NADA informierten über das Thema Doping und stellten konkrete Schritte zur Prävention vor. Die Teilnehmer hörten aufmerksam zu, stellten Fragen und trugen zu einem interaktiven Charakter des Vortrags bei.

Das Highlight des Abends folgte im Anschluss. Die Teilnehmer nahmen an einem Wissensquiz teil und stellten das Gelernte auf den Prüfstand. Die fünf besten Athleten gewannen eine im Vorfeld des Workshops zur Motivation angekündigte Geldprämie, als Belohnung für das angeeignete Fachwissen und freuten sich sichtlich über den erzielten Erfolg.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten. Das Feedback der Trainer fiel positiv aus, die Sportler setzten sich wie beabsichtigt proaktiv mit der Thematik auseinander, so dass ein wichtiger präventiver Beitrag zum Thema Doping geleistet werden konnte.

## **Stützpunktentwicklung**

Um auch zukünftig mit anderen Stützpunkten und Vereinen wettbewerbsfähig zu sein, fördern wir eine professionellere Aufstellung. Dabei werden Konzepte sowohl für die Nachwuchsförderung, als auch für den Hochleistungssport gemeinsam mit den Stützpunkten entwickelt. Dies beinhaltet unter anderem den Aspekt der Talentsichtung, Kooperation mit Schulen/Internat, etc.

Ein weiterer Aspekt der Stützpunktentwicklung ist die Öffentlichkeitsarbeit, die die Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss unterstützt. Dies wird auf der Homepage([www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de](http://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de)) und auf der Facebook-Seite der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss aktiv betrieben. In persönlichen Gesprächen erörtert der Leistungssportkoordinator mit Athleten, Stützpunkt- und Bundestrainern die aktuelle Situation an den Stützpunkten und gemeinsam entwickelt man Lösungsvorschläge. Als Beispiele kann man die verbandsübergreifende Koordinierung der Förderanträge für Youth Olympics-Schwimmer Aaron Schmidt und Leistungsturnerin Sarah Voss an die Sportstiftung-NRW nennen. Ebenfalls ist es gelungen Stützpunkttrainer Christoph Ewald (Ringen weiblich) nach Auflösung seines Vertrages mit dem Ringerverband NRW, trotz anderweitiger Angebote davon zu überzeugen, in der Region tätig zu bleiben und die Arbeit mit den Leistungsringerinnen in Dormagen fortzusetzen.

Weitere Aspekte der Arbeit des Koordinators sind die Verbesserung der wissenschaftlichen Begleitung, die erweiterte Kooperation mit Hochschulen und Unternehmen, trainingsbegleitende Betreuung insbesondere in der Sportmedizin/-Physiotherapie und der Einsatz/Einbindung von Leistungssportpersonal mit hoher fachlicher Kompetenz.

## **Exemplarische Entwicklungen der Stützpunkte**

### **Ringern (weiblich)**

Bereits seit 1997 unterstützt und fördert die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss die Projekte des AC Ückerath und dessen Athletinnen auf ihrem Weg in die Weltspitze.

Mit dieser Unterstützung hat sich um den AC Ückerath ein hochprofessionelles Umfeld entwickelt, welches jedem Athleten optimale Rahmenbedingungen bietet. Der AC Ückerath war offizieller Bundesstützpunkt für weiblichen Ringernachwuchs und ist seit 2017 Bundesstützpunkt Ringern/Frauen. Neben zahlreichen Talenten trainieren hier Deutschlands beste Ringerinnen.

Neben der Weltmeisterin von 2014 Aline Focken, sind Nina Hemmer und Laura Mertens die Aushängeschilder des Stützpunktes. Nina Hemmer wurde in diesem Jahr Militärweltmeisterin und gewann die Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften. Laura Mertens gewann die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften. Aber auch der Nachwuchs zeigte sich erfolgreich. Lina Scharfscheer und Leon Hannig gewannen die Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften. Ebenso ging der Titel des Deutschen Meisters im Mannschaftswettbewerb an den AC Ückerath.

Die Neuorganisation der Trainerstruktur im Ringerverband Nordrhein-Westfalen hat positive Veränderungen für die Trainingspraxis der weiblichen Ringerinnen zur Folge. Mehrere männliche Ringer der fortgeschrittenen Jugend des KSK Konkordia Neuss bieten sich nun regelmäßig vor Ort als starke Trainingspartner an und erhöhen dadurch die Trainingsqualität. Dies findet im Rahmen der zusätzlichen Trainingseinheiten statt, die durch die Neustrukturierung erst möglich gemacht wurden. Die Effektivität dieser Vorgehensweise muss sich noch bestätigen, wird aber jetzt schon durch alle Verantwortungsträger im System positiv bewertet.

Ein sehr engagiertes Trainerteam macht diese Erfolge erst möglich. Neben Heinz Schmitz sind der Bundestrainer der Junioren Christoph Ewald, Lisa Kalenga (Landestrainerin) und Sevkät Karapınar (Landestrainer) für die Entwicklung der Sportler/innen am Stützpunkt verantwortlich.

## **Ringen (männlich)**

Auch das männliche Ringen hat eine jahrzehntelange Tradition. 1924 wurde der KSK Konkordia Neuss gegründet und erhielt 2016 die Auszeichnung „Grünes Band“ des DOSB für vorbildliche Nachwuchsarbeit.

Durch zahlreiche Erfolge in den letzten Jahren ist diese Arbeit immer wieder bestätigt worden. Im Jahr 2018 gewann der KSK Konkordia Neuss den Titel bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend.

Deutsche Meister der Kadetten wurden Albert und Deni Nakaev. Darüber hinaus wurde Samuel Bellscheidt Vizeeuropameister und gewann die Bronzemedaille auf der Weltmeisterschaft in der Alterskategorie der Kadetten.

Doch nicht nur die sportliche Entwicklung sondern auch das hohe soziale Engagement ist einer der Erfolgsfaktoren.

Auch der Rinderverband NRW ist von der Entwicklung und der Perspektive überzeugt und möchte die Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss intensivieren. Durch die Neuorganisation der Trainerstruktur im Ringerverband Nordrhein-Westfalen wird das Training vor Ort auch personell besser unterstützt.

## **Fechten**

In den letzten Jahren ist der Säbel-Stützpunkt durch seine Erfolge weiter gewachsen und gereift. Die Fechtexpertise mit aktuell drei Bundestrainern, sowie Olaf Kawald, als Fachbereichstrainer (Säbel), machen diesen Standort bundesweit einmalig.

Derzeit trainieren am Stützpunkt Dormagen 29 Bundeskadersportler und 28 Landeskaderathleten. Durch die gute Vernetzung nehmen auch Kaderathleten anderer Vereine am Stützpunkttraining teil, um die Entwicklung im Fechtsport weiter zu verbessern. Nicht ohne Grund ist man zum Bundesstützpunkt Säbel/Aktive aufgestiegen. Basierend auf die Entwicklungen der letzten Jahre ist zu erkennen, dass die derzeit erfolgreichen Athleten aus dem eigenen Nachwuchs den Weg in den Topbereich gefunden haben. Der TSV ist durch seine zahlreichen DM-Titel im Aktiven- und Jugendbereich, durch seine internationalen Erfolge, sowie die Olympiateilnahmen von Max Hartung und Matyas Szabo die Säbelhochburg Deutschlands.

Im Jahr 2018 konnte Max Hartung seine Leistung durch den Gewinn des Europameistertitels in Serbien erneut unterstreichen.

Darüber hinaus ist der TSV Bayer Dormagen im Jahr 2018 mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ ausgezeichnet worden. Mit dem Grünen Band unterstützt die Dresdner Bank in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) die Nachwuchsarbeit in den Sportvereinen.

Die Fechter des TSV Bayer Dormagen erhielten das Grüne Band bereits zum dritten Mal nach 1992 und 2003. Dreimal die höchste deutsche Auszeichnung in der Nachwuchsförderung zu bekommen, ist eine Seltenheit in der Historie dieses Preises. Die Auszeichnung der Dresdner Bank ist mit einem Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro verbunden.

Diese Anerkennung bedeutet einen sichtbaren Ausweis für den Erfolg der leistungssportlichen Förderanstrengungen im Rhein-Kreis Neuss.

## **Handball**

Die Verantwortlichen des TSV Bayer Dormagen, setzen auf systematische und kontinuierliche Nachwuchsausbildung mit dem Ziel die Erste Mannschaft jedes Jahr mit talentierten Nachwuchsspielern auszustatten. Neben Jugendkoordinator Jamal Nadji sind es fünf weitere lizenzierte Trainer, die für eine optimale Betreuung des Nachwuchses sorgen.

Zurzeit nehmen neben der Ersten Mannschaft weitere zwei Seniorenmannschaften, sowie zehn männliche Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Auch die Kleinsten (F-Jugend, Minis und Bambinis) nehmen regelmäßig an Spielfesten teil und erhalten dort die ersten Turniererfahrungen.

Die erste Mannschaft der Herren schaffte im Jahr 2018 den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Der Gewinn des Super Cups der A-Jugend war ein großer Erfolg für die Jugendmannschaft des TSV Bayer Dormagen. Ende 2018 verzeichnete der Verein insgesamt 32 Kadersportler des Landes gegenüber 20 Athleten aus dem Jahr 2017.

Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung und eine weitere Bestätigung für die vorbildliche Nachwuchsarbeit der Handballabteilung des TSV Bayer Dormagen.

## **Taekwondo**

Die Taekwondo-Abteilung des AC-Ückerath kann insgesamt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken.

Im Oktober 2018 wurde der AC Ückerath als Landesleistungsstützpunkt der Taekwondo Union NRW anerkannt. Das Stützpunkttraining in den Räumlichkeiten des NGK wurde im Dezember 2018 aufgenommen.

Gemessen an der Zahl der Bundeskadersportler ist der AC Ückerath aktuell mit sieben Athleten der erfolgreichste Verein in NRW. Mehrere Titel bei Deutschen Meisterschaften und Teilnahmen bei Welt- und Europameisterschaften konnten erkämpft werden.

Die duale Betreuung der Athleten und die Zusammenarbeit mit dem Knechtstedener Sportinternat laufen weiterhin hervorragend. Im August zog mit Berken Pazar ein weiterer Leistungsträger und Nationalmannschaftssportler ins Internat ein. Zusätzlich wurden Maßnahmen getroffen, die den Nachwuchssport in der Abteilung stärken und die Arbeit mit den Kindergruppen unterstützen sollen.

Darüber hinaus, gehörte der AC Ückerath zum Gewinnerkreis des Wettbewerbs „Schlüsselfunktion Trainer/-in - innovative Vereinsprojekte im Leistungssport“, welcher für Förderanstrengungen und Maßnahmen zur Personalentwicklung von Trainern, durch den Landessportbund NRW ausgetragen wurde.

## **Radsport**

Die Radrennbahn in Kaarst-Büttgen, ist als Landesleistungsstützpunkt Radsport seit Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil der Spitzensportstrukturen im Rhein-Kreis Neuss. Dieser Standort hat Olympiasieger und Weltmeister hervorgebracht und mit Nils Schomber einen weiteren Athleten, aus den Reihen des VfR Büttgen, zu den Olympischen Spielen nach Rio entsandt. Der vierte Platz bei der Weltmeisterschaft in der Mannschaftsverfolgung und der Gewinn der Bronzemedaille in der Einerverfolgung bei den Deutschen Meisterschaften, bestätigen auch im Jahr 2018 die aktuelle Konkurrenzfähigkeit des jungen Sportlers.

Insgesamt sind bei VfR Büttgen 25 Jugendfahrer als Lizenzfahrer aktiv. Weitere junge Sportler haben in diesem Jahr das Training aufgenommen.

Neben dem Landesleistungsstützpunkt ist in Büttgen auch ein Regionalzentrum Radsport der Sportstiftung NRW angesiedelt worden sowie eine Projektmaßnahme der regionalen Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss.

Im Jahr 2019 soll nach einer erfolgreichen Vermittlung durch den Leistungssportkoordinator, eine sportpsychologische Betreuung das spezifische Training begleiten und ergänzen. Der Radsportverband Nordrhein-Westfalen hat zugestimmt, eine Workshop-Reihe für die Nachwuchssportler des Stützpunktes durch „MentalTalent“ zu unterstützen.

### **Rudern**

Die Regattasaison 2018 war für den Neusser Ruderverein die erfolgreichste in der Vereinsgeschichte. Alexandra Höffgen war 2018 die herausragende Riemenruderin in Deutschland. Gemeinsam mit Sophie Oksche vom Donau RC Ingolstadt, konnte sie alle nationalen Rennen im Zweier ohne Steuerfrau gewinnen.

Vera Spanke schaffte 2018 den Sprung in die absolute Weltspitze im Leichtgewichts U 23-Frauenbereich. Im Juli wurde sie bei den U 23-Weltmeisterschaften in Poznan/Polen Zweite im Leichtgewichts-Einer. Sie wurde außerdem Deutsche Meisterin in den Disziplinen Leichtgewichts-Einer, Leichtgewichts-Doppelvierer und auf dem Ruderergometer. Die Olympischen Spiele 2020 in Tokio sind das große Ziel, auf das die beiden Sportlerinnen hinarbeiten.

Zahlreiche weitere Athleten/innen des Stützpunktes Rudern haben im Jahr 2018 Erfolge und Platzierungen auf nationalen und internationalen Meisterschaften vorzuweisen. Insgesamt konnte man 16 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften (9x Gold, 1x Silber, 6x Bronze) gewinnen und drei weitere Teilnahmen an Welt- und Europameisterschaften (Plätze 4, 6 und 12) erreichen.

Die erfolgreiche Stützpunktarbeit der Ruderer, wird erst durch die Tätigkeit der vor Ort agierenden Trainer möglich. Neben Stützpunkttrainer Christian Stoffels (Diplom-Sportlehrer), sind sechs weitere lizenzierte Trainer für die sportliche Entwicklung der Talente verantwortlich.

Die Entwicklungen am Landesleistungsstützpunkt Rudern lassen sehr optimistisch in die Zukunft schauen und werden durch die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen einer Projektmaßnahme unterstützt.

## **Leichtathletik**

Die Leichtathletik-Abteilung des TSV Bayer Dormagen hat im Jahr 2018 ebenfalls positives zu berichten. Ituah Enahoro gewann die Silbermedaille bei den Deutschen Hallenmeisterschaften und die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften der Herren im Weitsprung. Ebenfalls schaffte er es im Zehnkampf, die Norm für die Teilnahme an der Europameisterschaft in Berlin zu erreichen.

Sein Trainingspartner Ole Gramman wurde zweiter im Weisprung in der Altersgruppe unter 20 Jahre.

Mit Titelgewinnen bei den Westdeutschen Meisterschaften, trumpten Jona Bäcker (Dreisprung), Samuel Claudy (Weitsprung) und Fabian Spinrath (800 Meter) auf.

Dirk Zorn wird als Stützpunktleiter durch sieben weitere lizenzierte Trainer unterstützt, die sich für die Nachhaltigkeit der Nachwuchsarbeit einsetzen.

## **Fortbildung / Weiterbildungsmaßnahmen**

Die regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen des LSB, BISp, DSHS Köln, Momentum, etc. aber auch auf Wettkämpfen der Schwerpunktsportarten, hat sich positiv auf die Netzwerkentwicklung ausgewirkt. Diese Kontaktpflege ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Leistungssportregion und hervorragende Möglichkeit für eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Verein/Stützpunkt und Politik.

## **Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten**

Der Rhein-Kreis Neuss bezuschusste im Jahr 2018 diverse Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten mit insgesamt 86.000 Euro.

Das Vorhandensein von zahlreichen Bundes- und/oder Landesleistungsstützpunkten in einer Region, bedeutet einen sichtbaren Ausweis für erfolgreiche leistungssportliche Arbeit in den verschiedensten Bereichen. Nichtsdestotrotz bleibt es unabdingbar erforderlich die vorhandenen Strukturen kontinuierlich zu verbessern und die Arbeit der leistungssporttreibenden Vereine konstant und spürbar zu unterstützen. Dies erfolgte im Jahr 2018 gezielt und spezifisch nach den individuellen Bedürfnissen der verschiedenen Sportarten.

Zur Simulation der Galoppsprünge eines Pferdes wurde für den Stützpunkt Voltigieren die Anschaffung eines beweglichen Holzpferds bezuschusst. Eine Intensivierung der Trainingseinheiten und die wichtige Entlastung der Pferde wurden somit möglich gemacht. Aufwändige Videoanalysesysteme zur Verbesserung des Technik-Trainings für beide Bundesstützpunkte und ein Container zur Aufbewahrung von Trainingsmaterial für die Ringerhalle wurden ebenfalls bezuschusst. Es wurden weiterhin Mittel für einen Kombivierer für die Ruderer des Neusser Rudervereins, Jugendräder für den Nachwuchs des VfR Büttgen und für adäquates sportartspezifisches Equipment an allen Landesstützpunkten bereitgestellt. Durch die Optimierung der Trainingsbedingungen sollen die Erfolgsaussichten der TOP-Athleten in den Stützpunkten verbessert werden.

## **Ausblick 2019**

Zwei Jahre nach Einführung der Leistungssportreform durch den DOSB sind wesentliche Vorhaben noch nicht umgesetzt. Dies erfordert eine wachsame Haltung und Adaptationsfähigkeit durch alle Verbände, Stützpunkte und letztendlich für den Rhein-Kreis Neuss, um rechtzeitig und angemessen auf etwaige Veränderungen reagieren zu können.

Die zuvor skizzierte erfolgreiche Arbeit mit Projekten und Maßnahmen wird fortgesetzt. Sollte es bedingt durch die beschriebene Ausgangssituation aktuellen Handlungsbedarf geben, werden notwendige Maßnahmen ergriffen.

Wissenstransfer und Praxisberatung sollen weiter verstärkt im Fokus aller Bemühungen stehen. Die Aus- und Weiterbildung unserer Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis wird durch entsprechende Angebote weiterhin forciert.

Angebote durch Momentum, LSB, Trainerakademie Köln und Sporthochschule Köln werden durch Jannis Dakos gezielt selektiert und weitergegeben. Durch aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft, die Trainingspraxis für Sportler zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, ist hierbei das erklärte Ziel.

Die im Jahr 2018 initiierte Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der IHK wird fortgesetzt und ausgebaut. Die Sportler werden proaktiv angesprochen und zu einer individuellen Beratung je nach Interesse geführt. Anschließend werden die Athleten begleitend betreut. Die Drop-Out Quote von Leistungsträgern soll durch gezielte Individuallösungen reduziert werden.

Eine klare Priorisierung durch die Sportverwaltung und den Sportausschuss hat die Entwicklung eines wissenschaftlich fundierten neuen Konzepts für die Talentsichtung und –förderung im Rhein-Kreis Neuss erhalten. Dieses wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln erstellt. Die Umsetzung des Konzepts wird dann insbesondere durch fünf im Jahr 2019 schrittweise einzustellende Teilzeittrainer gewährleistet.

Eine flächendeckende sportpsychologische Betreuung für Sportler und Trainer im Nachwuchsleistungssport, ist ein weiteres wichtiges Vorhaben für das Jahr 2019. Das Angebot der Initiative „MentalTalent“ soll verstärkt von Nachwuchssportlern in Anspruch genommen werden. Geplant ist für die Stützpunkte Radsport in Kaarst, Ringen und Taekwondo in Dormagen und auch für das Sportinternat in Knechtsteden, eine Workshop-Reihe anzubieten die auf die spezifischen Interessensbereiche der Sportarten angepasst wird.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.01.2019

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3116/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 8):**

**Jahresbericht 2018 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss e. V.**

**Sachverhalt:**

Der Jahresbericht 2018 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss liegt der Einladung bei (Anlage 2).

Für Fragen steht ein Vertreter des Sportbundes in der Sitzung zur Verfügung.





SPORTBUND RHEIN-KREIS NEUSS E.V.

# **Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.**

## Bericht über das Geschäftsjahr 2018

## Einführung

Der Sportbund im Rhein-Kreis Neuss vertritt die Interessen von ca. 350 Sportvereinen, die ihren Sitz im Kreisgebiet haben. Rund ein Viertel der Einwohner, 120.000, sind Mitglied in einem Sportverein. Mehr als 6.000 ehrenamtliche Mitarbeiter organisieren und führen den Sportbetrieb. Fast 250.000 Übungsstunden werden jährlich für die Übungstundenzuschüsse des Rhein-Kreis Neuss geltend gemacht. Die wirkliche Anzahl ist weit aus höher anzusetzen. Die leistungssportlichen Erfolge werden bei den jährlichen Sportlehrungen eindrucksvoll präsentiert.

Der Vereinssport ist die zahlenmäßig größte Bürgerbewegung in Deutschland und erbringt in vielen Bereichen gemeinwohlorientierte Leistungen.

Der Sportbund und seine angeschlossenen Verbände und Vereine sorgen deshalb für ein flächendeckendes und vielfältiges Angebot und fördert ehrenamtliches Engagement und Gemeinnützigkeit. Wir sind offen für gesellschaftliche und sportliche Entwicklungen und nehmen diese zum Anlass für eigene Modernisierungen, Reformen und Innovationen. Wir sichern und pflegen zugleich Werte, Formen und Erfahrungen des Sports und der Vereinsbewegung.

Wir vertreten die Interessen des organisierten Sports im Rhein-Kreis Neuss und wirken mit den Gemeinde- und Stadtsportverbänden sowie den Fachverbänden partnerschaftlich zum Wohle der Sportvereine zusammen. Wir orientieren uns dabei in unseren sportpädagogischen Aufgabenfeldern und organisatorischen Strukturen an aktuellen Qualitätsstandards.

Die unbestrittenen Möglichkeiten des Sports und seine Bedeutung für eine gesundheitsfördernde Lebensführung haben den organisierten Sport veranlasst, verstärkte entsprechende Maßnahmen in ihr Angebot aufzunehmen. Auch im Rhein-Kreis Neuss haben sich in den vergangenen Jahren in der Sportlandschaft der Vereine und Verbände neben dem traditionell gewachsenen Breiten- und Leistungssport eine Reihe von speziellen Gesundheitsangeboten herausgebildet. Sport mit Herzkranken, Sport in der Krebsnachsorge, Sport bei Diabetes, Sport in der Prävention sollen hier nur als Beispiele genannt werden.

Der Sportbund unterstützt und fördert diese Entwicklung. Die Umsetzung wird abgesichert durch unsere hauptberuflichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sportbundes. Sie beraten und unterstützen die ehrenamtlichen Gremien und Mitarbeiter/-innen in den Sportvereinen.

Diese Rolle hat der Sportbund auch 2018 wahrgenommen. Mit unseren rund 350 Sportvereinen sind wir breit aufgestellt und verfügen über ein großes Angebot für alle Altersklassen.

Eingebettet in das 4-Türen-Modell des Sports im Rhein-Kreis Neuss ist es uns dadurch auch 2018 gelungen, den Sport wirkungsvoll zu unterstützen.

## Integration durch Sport

Anfang 2017 wurde beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss eine halbe Stelle für das Programm „Integration durch Sport“ eingerichtet. Aufgabe ist die gesellschaftliche Integration im Rhein-Kreis Neuss durch Sport und in den Strukturen des organisierten Sports. Das Programm bezieht sich vor allem auf die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.



In 2018 wurden in den folgenden Handlungsfeldern Maßnahmen realisiert:

### **Handlungsfeld I: Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen**

Das Hauptaugenmerk lag in diesem Handlungsfeld auf dem Projekt „Wir sind NEUss“. Mit dem Pilotprojekt möchte der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. gemeinsam mit dem Stadtsportverband Neuss e.V., dem Integrationsrat und den Integrationslotsinnen und -lotsen per Abfrage in Form von kurzen Interviews erfahren, welche sportlichen Bedarfe und Interessen bei den Geflüchteten bestehen. Die Interviews werden auf einen Erfassungsbogen übertragen, der wiederum dem Stadtsportverband Neuss als Basis für die erfolgreiche Vermittlung in die Neusser Sportvereine dient.

Darüber hinaus richtet sich das Projekt auch generell an alle in Neuss lebenden Menschen mit Migrationshintergrund, die die Arbeit der Integrationslotsinnen und -lotsen zur Bewältigung von Amtsgängen und weiteren Alltagshilfen in Anspruch nehmen.

In 2018 konnten durch den Erfassungsbogen bereits die ersten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neuss in verschiedene Sportvereine aus dem Stadtgebiet vermittelt werden. In 2019 wird das Konzept auf weitere interessierte Kommunen im Rhein-Kreis Neuss übertragen.

Darüber hinaus ist der KSB in stetigem Kontakt zu Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI). Dazu gehört auch die Mitgliedschaft im Gremium „kollegialer Fachaustausch Bildung und Integration“.

## **Handlungsfeld II: Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur und Integration fördern**

Im laufenden Jahr konnten weitere Stützpunktvereine für das Programm „Integration durch Sport“ gewonnen werden. Die Fördersumme in Höhe von insgesamt 15.000 € konnte für Projekte und Maßnahmen in den folgenden Sportvereinen verwendet werden:

- Bujin Gym Rommerskirchen
- TuS Hackenbroich
- Neusser Schwimmverein
- Kampfsportcenter Grevenbroich
- TV Steinforth-Rubbelrath

## **Handlungsfeld III: Information und Kommunikation zum Thema „Flüchtlinge und Integration“ fördern**

Der KSB beteiligt sich aktiv durch die Mitgliedschaft im Begleitausschuss „Demokratie leben!“ an der Steuerung relevanter Projekte und deren Förderung. Das Bundesprogramm "Demokratie leben!" unterstützt Initiativen, Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland, die sich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen.

## **Handlungsfeld IV: Schulung und Beratung für Mitarbeiter/-innen in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit fördern**

Das in 2018 geplante Seminar mit dem Titel „Achtsam statt neunmalklug - damit Ausgrenzung im Sport(verein) keine Chance hat!“ findet in Kooperation mit dem Sportbund Krefeld am 7. Februar 2019 im Medienzentrum Neuss-Holzheim statt. Dieses Seminar führt in das teils tabuisierte und gerade deshalb dringliche Thema ein. Die Teilnehmer begegnen Diskriminierung in all ihren Formen und lernen, diese im Vereinsalltag zu erkennen. Es wird verdeutlicht, worin sich Rechtspopulismus und Rechtsextremismus unterscheiden – und wie stark sich Emotionen gegen Fakten wenden.

## Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Der Jugendausschuss besteht 2018 aus der Vorsitzenden Venka Koglin und weiteren 9 jungen Erwachsenen. Die Sportjugend ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss und die Vorsitzende ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Sportbundes.

### Aktionen und Maßnahmen 2018:

- |                                                                     |                  |
|---------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1. Jahrestagung der SJ NRW in der Sportschule Hachen                | 19. - 21.01.2018 |
| 2. Jugendtag der Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss         | 22.02.2018       |
| 3. Mitgliederversammlung des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss          | 21.03.2018       |
| 4. Inklusionslauf Brückenlauf Düsseldorf                            | 22.04.2018       |
| 5. 10. Tandemtag auf Gut Gnadental                                  | 05.05.2018       |
| 6. Infostand beim 2. Grevenbroicher Citylauf                        | 22.06.2018       |
| 7. Interkulturelle Kinderfreizeit 20.08. – 24.08.2018 beim TV Orken |                  |

Schwerpunkt der Aktionen 2018 war eine interkulturelle Jugendfreizeit, die in den Sommerferien mit 30 Teilnehmern stattfand. In Zusammenarbeit mit den Sportvereinen

- FC Grevenbroich-Süd/ Leichtathletik
- TSV Bayer Dormagen/ Fechten
- TuS Hackenbroich/ Hockey
- TC BW Bedburdyck/ Tennis
- SG RW Gierath/ Rönradturnen
- SG RW Gierath/ Basketball
- TV Orken/ Tischtennis
- FC Grevenbroich-Süd/ Judo
- SG RW Gierath/ Einrad

konnten die Kinder in der Ferienwoche neun verschiedene Sportarten kennenlernen. Besondere Aufmerksamkeit haben wir auch auf den kreativen Teil der Freizeit gelegt. Alle Kinder haben quasi eine Reise um die Welt unternommen und sich einen „Reisepass“ und ein Tagebuch gebastelt. Jede Sportart wurde einem Ursprungsland zugeordnet und einige Fakten aus diesen Ländern in ihr Tagebuch übertragen. Leichtathletik wurde dabei dem antiken Griechenland zugesprochen und damit auch die Olympischen Spiele thematisiert. So lag es nahe auch das Sport- und Olympiamuseum in Köln zu besuchen.

Die positiven Rückmeldungen auch der Eltern beim abschließenden gemeinsamen Grillfest haben die Sportjugend bewogen, diese Maßnahme auch 2019 wieder anzubieten. Die interkulturelle Ferienfreizeit findet vom 19. – 23. August 2019 wieder in Grevenbroich auf der Anlage des TV Orken statt.

## **NRW bewegt seine Kinder!**

„NRW bewegt seine Kinder!“ (NRW bsK!) ist das Programm zur Kinder- und Jugendsportentwicklung für das gesamte Verbundsystem im NRW-Sport. Dazu zählen der Landessportbund NRW mit seiner Sportjugend und seinen Mitgliedsorganisationen sowie deren Jugendlichen. Auch im Geschäftsjahr 2018 war der Sportbund Rhein-Kreis Neuss wieder in den verschiedenen Schwerpunktbereichen aktiv:

### **Schwerpunkt I: Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege**

Als einer von 12 Modellstandorten konnte der KSB auch im Rhein-Kreis Neuss das neu konzipierte Zertifikat „Bewegungsförderung in der Kindertagespflege“. Die Ausbildung umfasst 40 Lerneinheiten und richtet sich an Kindertagespflegepersonen und Übungsleitungen. Der erste Ausbildungslehrgang startet im November 2019.

Im Bereich Kita – Sportverein hat sich in 2018 die Kita Spatzennest auf den Weg gemacht, um die Zertifizierung zum anerkannten Bewegungskindergarten zu erhalten. Als Kooperationspartner mit dem Titel „kinderfreundlicher Sportverein“ tritt die SG Neukirchen-Hülchrath auf.

Damit ist die Zahl der anerkannten Bewegungskindergärten im Rhein-Kreis Neuss wieder auf 11 gestiegen. 10 kinderfreundliche Sportvereine sind eine Kooperation mit den Kitas eingegangen.

### **Schwerpunkt II: Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganztage**

Mindestens alle 2 Jahre verwandelt sich das Pascal-Gymnasium in Grevenbroich zum Mekka der Sport- & Gruppenhelfer in der Region. Gemeinsam mit dem Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. und dem Kreissportbund Viersen e.V. veranstaltete der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. am 18. Juni 2018 für sportbegeisterten Schule unter idealen Bedingungen ein Sport- & Gruppenhelferforum für bis zu 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Sporthelferinnen- und Sporthelferausbildung richtet sich an 13 bis 17 Jahre alte Schülerinnen und Schüler, die daran interessiert und geeignet sind, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen oder in Sportvereinen anzubieten oder zu betreuen.

Mit der Ausbildung zur Sporthelferin bzw. zum Sporthelfer erwerben die Schülerinnen und Schüler einen Qualifikationsnachweis, der sie zum Einsatz als Sporthelferin/als Sporthelfer in Schule und Verein berechtigt. Mit dem Forum erfüllt der Sportbund sein Ziel, den Sportnachwuchs zu fördern, der auch im Bereich Übungsleiter/Trainer aktiv sein möchte.



### Schwerpunkt III: Kinder- & Jugendarbeit im Sportverein

Unter dem Motto „Zeig dein Profil!“ hat die Sportjugend NRW das Projekt „Vereinsentwicklung 2020“ auf den Weg gebracht. Es leitet sich ab aus den Zielen und Maßnahmen des Programms „NRW bewegt seine Kinder!“ sowie dem „Konzept Kinder- und Jugendverbandsarbeit“. Auch die Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss sind aufgerufen, ihr eigenes Profil genau unter die Lupe zu nehmen. Analysiert werden die Bereiche:

- Jugendvorstand und Strukturen
- Sportliche und außersportliche Angebote
- Ehrenamt und Mitarbeiterentwicklung
- Kooperationen, Partnerschaften, Netzwerke

In 2018 haben bereits die Sportvereine TSV Norf und Sp.-Vg. Gustorf/Gindorf das kostenlose Beratungsangebot wahrgenommen. Auch in 2019 ist der Sportbund Rhein-Kreis Neuss Teil der Pilotphase der Initiative des Landessportbund NRW.

### Schwerpunkt IV: Kommunale Entwicklungsplanung & Netzwerkarbeit

Der KSB ist im Rahmen des Programms NRWbsK! Mitglied in den folgenden Gremien:

- Kreisweites Fitnetz
- Kreisweiter Qualitätszirkel

## „Bewegt ÄLTER werden im Rhein-Kreis Neuss“

Schwerpunkt der Umsetzung des LSB Programms „Bewegt ÄLTER werden“ im Sportbund Rhein-Kreis Neuss 2018 war die Stadt Dormagen.

Unter Einbeziehung

- des Sportverbandes,
- Sportvereinen,
- des Sportservice,
- der Stadtverwaltung,
- des Seniorenbeirates und
- Akteuren aus den Wohlfahrtverbänden

haben wir die Wichtigkeit der funktionalen Fitness im Alter für die Erhaltung der Lebensqualität und der Selbstständigkeit thematisiert.

Im Mittelpunkt stand die Durchführung des Alltags-Fitness Tests für Menschen von 60 – 94 Jahren. Die Testteilnehmer erhalten dabei zuerst

- eine Einschätzung über den eigenen aktuellen Fitnessstandes im Vergleich zur durchschnittlichen Leistungsfähigkeit ihrer Altersgruppe,
- eine persönliche Zukunftsprognose und
- eine „Bewegungsberatung“, die von einer Auflistung möglicher Bewegungsangebote örtlicher Sportvereine unterstützt wird.

Auftakt des Projektes 2018 in Dormagen war die Auftakt- und Informationsveranstaltung am 8. März 2018. Mehr als 30 Vertreter der o.g. Institutionen wurden durch den Bürgermeister ermutigt sich zu beteiligen und bekamen einen Überblick über die geplante Projektumsetzung.

Diese setzte sich mit einer spezifischen Übungsleiterfortbildung am 14. April 2018 fort. 26 Übungsleiter und Interessierte ließen sich zu autorisierten AFT Testern ausbilden und unterstützen die durchgeführten Testtermine:

14. Juni 2018 Sportzentrum Zons mit	40 Testpersonen
16. Juni 2018 im Chempunkt Do.-Mitte mit	30 Testpersonen
30. Juni 2018 beim Minigolfclub Hackenbroich	30 Testpersonen
14. September 2018 Dormagen Tag in Knechtsteden	30 Testpersonen
04. Oktober 2018 Caritasfrühstück Netzwerk 55+ Zons	30 Testpersonen
08. November 2018 Gesundheitstag der Stadtverwaltung	20 Testpersonen

Die Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen und Übungsleiter war so gut, dass eine weitere nachhaltige Projektarbeit vereinbart wurde. Das Netzwerk „Bewegt ÄLTER werden in Dormagen“ gründet sich, um 2019 eine Seniorenmesse mit dem Schwerpunkt Bewegung zu organisieren und weitere Bewegungsangebote zu bewerben.

Der Sportbund wird 2019 die Projektarbeit schwerpunktmäßig in Grevenbroich ansiedeln und auch dort werden wie 2017 in Jüchen und 2018 in Dormagen mit dem Alltags-Fitness-Test die älteren Einwohner sensibilisiert.

## **Inklusion**

Im Inklusionsnetzwerk „MACHT SPORT im Sportverein“ arbeiten die folgenden 14 Vereine zusammen:

1. TG Neuss/ Abt. Judo
2. Neusser Kanu Club
3. TC Grün Weiß
4. NTC Stadtwald
5. GV-Süd/ Abt. LA
6. BV Weckhoven
7. RSC Grimmlinghausen
8. GWN Sport
9. VfR Büttgen
10. TV Büttgen-Vorst
11. Neusser Schwimmverein
12. TC Vorster Wald
13. TSV Bayer Dormagen
14. TC BW Bedburdyck

Zudem bestehen Kooperationen mit

- den Variuswerken Grevenbroich,
- der Lebenshilfe,
- den KoKoBe´s,
- der Kinder- und Jugendhilfe Grevenbroich (Wohnhaus der Lebenshilfe Grevenbroich) und
- dem Wohnhaus Burg Wevelinghoven.

Besonders hilfreich und unterstützend ist die Zusammenarbeit mit der Tandem Stiftung Burkhard Zülow. Hier werden inklusive Sportgruppen für Kinder finanziert. So werden die Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss in die inklusive Arbeit einbezogen.

Im Jahr 2018 hat sich die inklusive Lauf- und Walkinggruppe in Grevenbroich stabilisiert. So findet mittlerweile auch ein Wintertraining in der Sporthalle in Gustorf statt. Das intensive Training hat sich ausgezahlt. Selbst die leistungsschwächsten haben eine 5 km Walkingrunde bei der Teilnahme am Schloss Dyck Lauf unter einer Stunde geschafft. Am 9. September folgte ein weiteres Highlight für die Gruppe. Beim Sportabzeichen Tag des SSV Grevenbroich im Schlossstadion erlangten 34 Personen mit Einschränkung das Sportabzeichen. Die umfangreiche Vorbereitung hierfür (Qualifizierung von Sportabzeichen Prüfer mit der Berechtigung der Abnahme für Menschen mit Einschränkungen; zusätzliche Trainingseinheiten der Variuswerke und beim FC Grevenbroich-Süd) können hier nur angedeutet werden.

Die Teilnahme an einem offiziellen Volkslauf stellt für die Beteiligten ein herausragendes Erlebnis dar und die Urkunden und Fotos werden ausgesprochen wertgeschätzt. Die Höhepunkte waren:

22. April	Düsseldorfer Brückenlauf
05. Mai	11. Tandemtag auf Gut Gnadental
06. Mai	Schloss Dyck Lauf
22. Juni	Grevenbroicher Citylauf
09. September	Sportabzeichenaktionstag SSV Grevenbroich
29. September	Korschenbroicher Waldlauf

Neu initiiert haben wir 2018 eine Kooperation zwischen dem TC BW Bedburdyck-Gierath und den Bewohnern des Wohnhauses in der Burg Wevelinghoven. Hier soll sich 2019 eine neue Tennisgruppe festigen, die auch von Menschen mit Einschränkungen aus Jüchen und Korschenbroich genutzt werden kann.

Eine schrittweise Erweiterung des Inklusionsnetzwerkes auf andere Kommunen und weitere Sportarten wird bedarfsgerecht entwickelt. Dies setzt Ressourcen bei interessierten Vereinen voraus. Interessierte Trainer, Begleiter und Betreuer müssen kontinuierlich präsent sein, damit eine Bindung zu den Sportlern mit Einschränkungen entsteht. Auch muss die Unterstützung auf Seiten der Behindertenbetreuer stimmen, damit die Motivation zur Bewegung bleibt. Bei der „dünnen“ professionellen Personaldecke bleibt im Alltag wenig Zeit, um eine regelmäßige Begleitung zum Sport sicher zu stellen.

## Deutsches Sportabzeichen

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat 2018 5.760 Sportabzeichen ausgestellt. Damit wurde das Vorjahresergebnis leicht übertroffen.

Der Sportabzeichen Wettbewerb für Grundschulen und Klassen aus weiterführenden Schulen erfreut sich weiter guter Resonanz. Die Zahlen weisen zwar einen leichten Rückgang auf, im Nachgang wurden aber einige Kommunikationsprobleme aufgedeckt, so dass einige Unterlagen den Sportbund nicht erreicht haben.

Aus diesem Grund wollen wir diesen Traditionswettbewerb ab diesem Jahr im Wesentlichen über Meldungen auf unserer Homepage abwickeln. Zudem bieten wir den Schulen und Vereinen digitale Unterstützung bei der Abnahme an und hoffen damit auf weiter steigende Abnahmezahlen im Rhein-Kreis Neuss.

Für die Unterstützung des Wettbewerbs durch den Rhein-Kreis Neuss bedanken wir uns im Namen der Schüler und Lehrkräfte ganz herzlich, zumal die ausgegebenen Sportgerätesets einen positiven Effekt auf die Bewegungsangebote der Schulen haben.

Da 2018 neue Regeln für den Erwerb des Sportabzeichen Prüferausweises ergeben haben, haben wir erstmals eine Infoveranstaltung für Sportabzeichen Prüfer durchgeführt. Am 9. Juli 2018 nahmen rd. 100 Prüfer daran teil. Wir wollen am Dialog mit dieser für die Zahl der Sportabzeichen Abnahmen wichtigen Zielgruppe festhalten und laden die Prüfer in Kürze zu einer weiteren Infoveranstaltung ein.

## Vereins Informations Beratungs Schulungs System (VIBSS - LSB)

Informationen über Brennpunkte im Vereinsrecht, Unterstützung bei der Professionalisierung der Vereinsführung und Beratungen bei aktuellen Problemen sind innerhalb von VIBSS durch den Sportbund Rhein-Kreis Neuss für die Sportvereine bearbeitet worden. So wurden 2018 45 Vereinsberatungen durchgeführt und kostenlose Kurz & Gut Seminare zu den Themen

- Mitarbeiterentwicklung,
- Datenschutz,
- Netzwerke Integration und
- Steuern, Spenden und Gemeinnützigkeit

organisiert. Die Ausbildung zum Vereinsmanager C haben 13 Vereinsmitarbeiter bestanden, 6 Teilnehmer aus dem Rhein-Kreis Neuss haben die Vereinsmanager B Lizenz mit dem Profil Marketing und Sponsoring absolviert.

## Qualifizierung

Die Aus- und Fortbildung von Trainer/Innen, Übungsleiter/Innen, Vereinsvorständen und Sportinteressierten von Vereinen ist eine feste Säule im Sportbund. Dieser nimmt seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Stadtsportbünden in NRW ein.

## Bilanz

Mit rund 2800 Teilnehmer/Innen und 202 Aus- und Fortbildungen konnte der Sportbund wiederum ein gutes Ergebnis im Jahre 2018 verzeichnen.

## Zahlen

<b>43</b>	<b>Ausbildungen</b>	
		4 Gruppenhelfer/In 13-16 Jahre
		13 Übungsleiter/In ab 16 Jahre
		3 Rehabilitation Orthopädie und Neurologie
		2 Bewegungsförderung in Sportverein und Kita
		13 Lauf- Nordic Walking und Walking
		6 Yoga
		2 Vereinsmanager
<b>159</b>	<b>Fortbildungen</b>	
<b>2.782</b>	<b>Teilnehmer</b>	
<b>3.557</b>	<b>Lernstunden</b>	

## Fakten

Unsere 92-seitige Aus- und Fortbildungsbroschüre wurde im Herbst 2018 an über 7000 Personen und Institutionen versendet.
Bereits zu Jahresbeginn waren die beiden Rehabilitationsausbildungen Neurologie und Orthopädie sowie die Ausbildungen im Bereich Laufen ausgebucht.
Im Bereich Laufen und im Bereich Herzsport wurden zwei Zusatzlehrgänge eingerichtet. Der Bedarf konnte dadurch gedeckt werden.
Eine Vereinsmanager B- Ausbildung im Bereich Vereinsentwicklung und Marketing fand erstmalig im Rhein-Kreis Neuss statt.
Nach einem Rückgang in 2017 konnte im Bereich der Gruppenhelferausbildungen in 2018 wieder ein leichter Zuwachs verzeichnet werden.
Gleich zwei Zertifikatsausbildungen im Bereich „Bewegungsförderung in Sportverein und Kita“ wurden in 2018 abgeschlossen.
Die Sportabzeichen Fortbildung fand zum ersten Mal als sogenanntes „Blended Learning“ statt. Einen Tag als Präsenzphase und einen Tag als Selbststudium zu Hause.
Insbesondere in den Bereichen Sitzgymnastik sowie aggressive Kinder war ein sehr großer Andrang zu verzeichnen.
Um das Defizit der Kinder, welche nicht schwimmen können, abzubauen fanden zwei Lehrgänge im Bereich Anfängerschwimmen in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für den Schulsport statt. Die Gebühr für die Teilnehmenden, welche im Rhein-Kreis Neuss in Schule und Verein tätig sind, übernahm hierbei der Rhein-Kreis Neuss.
Die Software „VeasySport“ aus 2017 wurde in 2018 um weitere Tools erweitert und ermöglicht eine noch effizientere, zeitgemäße Abwicklung der Lehrgänge. Inzwischen melden sich 75% der Teilnehmer über das Online Portal an.
Durch die Kooperation mit den Malteser Hilfsdienst e.V., dem Bildungswerk im Landessportbund, dem Behinderten- und Rehabilitationsverband NRW sowie dem Leichtathletikverband Nordrhein wurde ein zeitgemäßes und marktorientiertes Lehrangebot für die Vereine entwickelt, um so den aktuellen Qualitätsanforderungen im Sport gerecht werden zu können. Mit der SG Kaarst, dem TSV Bayer Dormagen, dem Glehner TV, dem TV Steinfurth-Rubbelrath, dem Aktiv-Park Wevelinghoven und dem Allrather TV sowie den Sportämter der Kommunen gelang es entsprechende Hallenkapazitäten zur Verfügung zu stellen.
Mit dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss konnte eine Kooperationsvereinbarung im Bereich der Übungsleiterausbildungen abgeschlossen und im zweiten Halbjahr drei Ausbildungen eingerichtet werden.



## City Runner

Zum zehnten und letzten Mal fand die Aktion City Runner statt, welche Heinz Mölder von der Sparkasse Neuss vor 10 Jahren ins Leben gerufen hat.

Die Teilnehmer der letzten zehn Jahre hatten hierbei Gelegenheit an ein wöchentliches Training teilzunehmen und kostenfrei beim Korschenbroich Citylauf zu starten. Mit durchschnittlich über 70 Teilnehmern beim gemeinsamen Training und letztendlich über 100 StarterInnen beim Korschenbroich Citylauf war das ein erfolgreicher Abschluss.

## Sportkursangebote in Kooperation mit Sportvereinen

Zielgerichtete gesundheitsorientierte Bewegungsangebote, Trendsportarten und der Einsatz von besonders qualifizierten Kursleitungen sind Kriterien, die in den 137 Sportkursen, die in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert und durchführt, erfüllt werden. 2018 konnten trotz einer sehr hohen Zahl an Ausfallstunden (Reparaturarbeiten, Hallen- und Schwimmbäderschließungen) ca. 10.000 € an die kooperierenden Vereine als Beteiligungen ausgezahlt werden. Der lohnende Aspekt besteht nicht alleine in den zusätzlichen Einnahmen für die Vereine. Menschen werden in Bewegung gebracht, die sonst den Weg in die Sportvereine nicht finden würden.

Ziel der Partnerschaften soll sein, dass die Vereine die Kurse zukünftig selbst in ihrem Angebot führen und organisieren. Die Partnervereine berichten auch immer wieder von neu gewonnenen Mitgliedern aus diesen Kursangeboten.

## Zusammenarbeit mit unseren Gemeinde- & Stadtsportverbänden

Die Zusammenarbeit mit unseren acht Gemeinde- und Stadtsportverbänden ist nach wie vor sehr gut und soll kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Neben gemeinsamen Veranstaltungen gewinnen die halbjährlichen ständigen Konferenzen mit den Vorsitzenden der GSV/SSV an Bedeutung. Außerdem findet seit 2014 jährlich eine gemeinsame Klausur statt, die im Geschäftsjahr 2018 am 26./27. Oktober in Heiligenhaus durchgeführt wurde. Anspruchsvolles Thema 2018 war die Fortführung des Themas „Zukunftssicherung der Sportvereine“ und die Aufgabenstellung der GSV/SSV und des Sportbundes zur Unterstützung der Sportvereine. Die Rahmenbedingungen, in denen die zum größten Teil ehrenamtlich geführten Sportvereine Sport für ihre Mitglieder anbieten, haben sich in den letzten Jahren stark verändert.



Sport-Verband Dormagen e.V.



An der Klausurtagung nehmen auch Vertreter des Kreissportamts teil



## **Förderung von Leistungssportlern und talentierten Nachwuchs-Athleten**

Die bereits bestehenden Strukturen aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft werden schrittweise weiter verstärkt und gefestigt. Im Geschäftsjahr 2018 wurde die Stelle des Leistungssportkoordinators am 15.04 mit Jannis Dakos neu besetzt. Die Förderung der NRW-Leistungssportregionen wurde vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen eingestellt, so dass die Kosten für die Projektmaßnahme nun komplett durch den Rhein-Kreis Neuss getragen werden.

Die grundlegende Konzentration der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss liegt auf den Schwerpunktsportarten: Fechten, Ringen, Handball, Hockey, Kanu (Slalom), Rudern, Leichtathletik, Schwimmen, Moderner Fünfkampf, Radsport, Taekwondo und Voltigieren. Unterstützung erhalten diese und die leistungssporttreibenden Vereine durch eine professionelle Betreuung und Beratung. Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig Störfaktoren zu vermeiden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportlerinnen und -Sportlern in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Folgende Handlungsfelder wurden im Jahr 2018 primär bearbeitet:

- Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten
- Maßnahmen der Dualen Karriere von Leistungssportler/innen
- Evaluation und Optimierung der Fördersituation der Bundeskaderathleten/innen
- Wissenstransfer für Stützpunkttrainer
- Athletenworkshop „Gemeinsam gegen Doping“
  
- Zusammenarbeit mit Institutionen regionaler und überregionaler Sportförderung
- Zusammenarbeit Schule – Sportverein
- Konzepterstellung Talentsichtung- Förderung im Rhein-Kreis Neuss
  
- Analyse der baulichen Sportinfrastruktur

Wissenstransfer und Praxisberatung sollen weiter verstärkt im Fokus aller Bemühungen stehen. Die Weiterbildung unserer Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis wird weiterhin forciert. Der Trainer soll hier im weiteren Sinne als Multiplikator fungieren, da er die Erkenntnisse auch in das Gesamtkonzept seines Verbandes mit hinein-geben soll. Angebote durch Momentum, LSB, Trainerakademie Köln und Sporthochschule Köln werden gezielt selektiert und weitergegeben. Durch aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft, die Trainingspraxis für Sportler zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, ist hierbei das erklärte Ziel.

Die im Jahr 2018 initiierte Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der IHK soll fortgesetzt und ausgebaut werden. Die Sportler werden proaktiv angesprochen und zu einer individuellen Beratung je nach Interesse geführt. Anschließend werden die Athleten begleitend betreut. Die Drop-Out Quote von Leistungsträgern soll durch gezielte Individuallösungen reduziert werden.

## Konzepterstellung Talentsichtung- Förderung im Rhein-Kreis Neuss

Im Jahr 2018 ist der „Masterplan Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss“ fortgeschrieben worden.

Diese Fortschreibung beinhaltet eine große Anzahl an Empfehlungen zu verschiedenen Themenbereichen. Eine klare Priorisierung durch die Sportverwaltung und den Sportausschuss hat die Neuentwicklung eines wissenschaftlich fundierten Konzepts für die Talentsichtung und –Förderung im Rhein-Kreis Neuss erhalten. Die Umsetzung dieses Konzepts wird dann insbesondere durch fünf im Jahr 2019 schrittweise einzustellende Teilzeittrainer gewährleistet.

## Schlussbemerkungen und Ausblick

Der Sport ist eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Lebens. Er ermöglicht Kindern, Jugendlichen, aber auch Erwachsenen in jedem Alter einen Ausgleich zum Alltag, die gesundheitliche Begleitung neben der medizinischen Versorgung und die Bewegung in einer stärker digitalisierten Welt. Mehr als 110.000 Menschen in den Vereinen im Rhein-Kreis Neuss gehören einem Sportverein an und treiben Sport. Hinzu kommen die nicht in Vereinen gebundenen Sportlerinnen und Sportler. Sie alle verdienen unsere Unterstützung.

Viele Volksläufe – ob privat oder von Vereinen organisiert –, der sonntägliche Spaziergang oder die Radtour und Schwimmen in den Bädern oder einem Baggersee ergänzen das ständige Angebot der Sportvereine. Die hohe Zahl der Teilnehmer auch bei öffentlichen, privat organisierten Veranstaltungen zeigt, dass ein Bedürfnis besteht, sich zu bewegen. In den Kindertagesstätten und Schulen gibt es ein großes Bedürfnis, den Sport in die täglichen Angebote zu integrieren.

Im Geschäftsjahr 2018 setzt sich der Vorstand, der seine Aufgabenschwerpunkte auf den Prüfstand gestellt hat, wie folgt zusammen:

Dr. Hermann-Josef Baaken	– Vorsitzender
Barbara Albrecht-Müller	– Wirtschaft und Finanzen
Sandra Koglin	– Sportentwicklung
Heinz-Peter Korte	– Kommunikation
Venka Koglin	– Vorsitzende der Sportjugend
Dominik Steiner	– Aus- und Fortbildung
Er wird ergänzt durch	
Siegfried Willecke	– Geschäftsführer
Axel Becker	– Vertreter des Sportamtes
Ulrich Rehmes	– Vertreter des Ausschusses für den Schulsport

Die Vertretung für verschiedene Themenbereiche wie Behindertensport, Integration/Inklusion und Sportabzeichen hat der Vorstand nicht mit weiteren ehrenamtlichen Personen besetzt, sondern in die jeweiligen Zuständigkeiten übernommen.

In den 10 Sitzungen des Vorstandes wurden die Schwerpunkte der Arbeit und deren Gewichtung diskutiert und beschlossen. Einmal jährlich findet seit 2018 eine Geschäftsführerkonferenz des Sportbunds mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden statt. Im Jahre 2019 wird es zusätzlich eine Konferenz mit den Sportfachverbänden einberufen, um die Verbindungen zu den fachlich organisierten Verbänden zu stärken und deren Interessen stärker gegenüber der Politik und anderen Stakeholdern zu bündeln. Das Ziel ist es, mit einer Stimme zu sprechen. Der neu ausgerichtete digitale Newsletter hat sich bewährt und ist insgesamt 9-mal erschienen.

Als Folge des Fachforums Sportentwicklung im November 2017 hat der Vorstand in der Klausurtagung mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden über das Leitthema „Verein 2025“ beraten und somit die zukünftige Entwicklung des Sports und der Vereine erneut in den Vordergrund gerückt. Als Resultat wurden drei Arbeitsgruppen beschlossen:

- Kooperation von Schule und Verein
- Übernahme von städtischen Sporteinrichtungen durch Vereine
- #Sportteam2025 mit Vereins-Nachwuchsverantwortlichen

Sie nehmen zu Beginn des Jahres 2019 nach einer ersten Analyse der aktuellen Situation ihre Arbeit auf.

Der Sportbund wird außerdem gemeinsam mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden an einem neu etablierten Projekt „Ausbildungsplätze vermitteln“ der IHK Mittlerer Niederrhein mitwirken. Besonders die mittelständischen Unternehmen schätzen die Tugenden der Sportlerinnen und Sportler und wollen in Kooperation mit Vereinen Jugendlichen einen Ausbildungsplatz anbieten.

Zur Stärkung der Ausbildung hat der Sportbund Rhein-Kreis Neuss erstmals eine Kooperationsvereinbarung mit einer Schule geschlossen, um den Lehrkräften eine qualifizierte Ausbildung zur Bewegungsförderung zu ermöglichen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Erzbischöflichen Berufskolleg erhoffen wir uns, dass motivierte Erzieherinnen und Erzieher den Kindern diese Grundfertigkeiten beibringen. Der Sportbund verbindet mit dieser Pilotvereinbarung die Hoffnung, dass andere Schulen folgen werden, um ihr pädagogisches Personal zu schulen. Im nächsten Schritt wollen wir über die Sporthelferausbildung mit Schulen diesem Beispiel folgend auch Brücken zu Sportvereinen schlagen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern, der umso wichtiger ist, weil der Landessportbund zur Umsetzung des Programms „NRW – Sportentwicklungsland Nr. 1“ die weiteren Impulse gesetzt hat, die auch auf Kreisebene unbürokratisch umgesetzt werden sollen und dazu die entsprechende Begleitung vor Ort benötigen.

Zu den Aufgaben des Sportbunds gehören auch die Informationen und Begleitung der Sportvereine zur Erlangung von Zuschüssen aus Bundes-, Landes- und kommunalen Programmen.

In einem Gespräch über die Entwicklungen des Sports des Landes Nordrhein-Westfalen von Vertretern des Sportbunds und Vereinen im Rhein-Kreis Neuss mit den Landtagsabgeordneten Dr. Jörg Geerlings, Landesfinanzminister Lutz Lienenkämper und Jens Nettekoven, sportpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, unter dem Motto „Sport und Politik im Dialog“ wurden die aktuell die Vereine betreffenden Themen, u.a. die Förderung des Sports, die Entbürokratisierung bei Förderprogrammen und generell die Entlastung des Ehrenamtes angesprochen.

Seit dem Jahresende 2018 ist klar, dass die neue Landesregierung ein Programm zur Sanierung von Sportstätten beschlossen hat. Landesweit fließen bis zum Jahre 2022 insgesamt 300 Millionen Euro, um die Sportstätten, die überwiegend im Eigentum oder mit einem Nutzungsvertrag gebunden in Händen der Vereine liegen, zu sanieren und damit neben der Grundversorgung zusätzlich den Beitrag für eine mögliche Bewerbung für Olympische Spiele im Ruhrgebiet zu leisten. Hiervon wird auch der Rhein-Kreis Neuss profitieren. Der Sportbund wird die Vereine bei ihren Beratungen informieren und begleiten.

Einen nicht unerheblichen Aufwand hat die Umsetzung der neuen europäischen Datenschutzverordnung gebracht. Der Sportbund hat die Vereine mit pragmatischen Lösungen begleitet und zur unbürokratischen Umsetzung beigetragen.

Zu den stetigen und selbstverständlichen Aufgaben gehörte auch in diesem Jahr wieder die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Viele Projekte und der besondere Einsatz in den Vereinen haben dazu ohne große öffentliche Aufmerksamkeit einen Beitrag geleistet. Neue Initiativen greifen wir gerne auf.

Das hauptamtliche Team des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss hat sich geringfügig verändert und ist nunmehr (Stichtag 31.12.2018) besetzt mit:

- |                    |                                                           |
|--------------------|-----------------------------------------------------------|
| Siegfried Willecke | - Geschäftsführer                                         |
| Ingmar Gettmann    | - Fachkraft NRWbK und Fachkraft Integration (je ½ Stelle) |
| Martin Limbach     | - Sportreferent –Jugendarbeit, Vereinsberatung, Inklusion |
| Petra Maak         | - Aus- und Fortbildung                                    |
| Ursula Taube       | - Sportkurse / Buchhaltung                                |
| Neda Pistoia       | - Verwaltung                                              |
| Elke Ebel          | - Sachbearbeitung Herzsportabrechnungen                   |
| Jannis Dakos       | - Koordinator Leistungssportregion NRW                    |

Ihnen gilt der besondere Dank, denn ohne die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen kann der ehrenamtlich geführte Vorstand die Arbeit nicht bewältigen.

Vorstand und Geschäftsstelle werden dankenswerterweise durch weitere ehrenamtlich tätige Mitarbeiter unterstützt, so z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit durch Reinbert Eitz und Sebastian Ley. Zusätzliche Hilfe haben wir durch Andreas Görres, Praktikant in einem einjährigen gelenkten Praktikum.

Auch den vielen Helfern und Unterstützern in den Stadt- und Gemeindesportverbänden sowie in den Vereinen gilt unser Dank. Sie alle unterstützen damit die am Gemeinwohl orientierte hervorragende Arbeit im Sport.

Weiterhin danken wir dem Rhein-Kreis Neuss, dem Sportausschuss und besonders dem Sportamt des Rhein-Kreises Neuss für die gute, kooperative Arbeit, die Unterstützung, das entgegengebrachte Vertrauen und die Anerkennung unserer Arbeit.

Im kommenden Jahr wollen wir an die Arbeit kontinuierlich anschließen. Zudem steht der Sportbund mit dem Wechsel in der Geschäftsführung vor einer Zäsur. Siegfried Willecke wird zum 1. April 2019 in den Ruhestand wechseln. Der Nachfolger steht bereits fest.

Wir sind überzeugt, dass der Einsatz für die Sportentwicklung, die Aus- und Fortbildung und die Positionierung des Sports, die wir gemeinsam mit den weiteren Beteiligten im 4-Türen-Modell des Rhein-Kreises Neuss erbringen, auch im Jahre 2019 erfolgreich sein wird, und wir mit diesem Konzept zukunftsorientiert arbeiten.

Grevenbroich, im Januar 2019



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.01.2019

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3117/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 9):**

**Jahresbericht 2018 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss**

**Sachverhalt:**

Jahresbericht und Jahresrechnung 2018 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss sind der Einladung als Anlage 3) beigelegt.

Für Fragen steht die Vorstandsvorsitzende, Frau Agnes Werhahn, in der Sitzung zur Verfügung.



**Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss  
- Jahresbericht 2018 -**

Die 36. Sitzung des Kuratoriums der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss fand am 10.07.2018 im Sitzungssaal der Sparkasse Neuss statt.

**Das Kuratorium**

- verabschiedete einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017 gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe d) der Stiftungssatzung
- erteilte dem Vorstand gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe e) der Stiftungssatzung uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2017
- gab einen Überblick über die Maßnahmen für 2018
- nahm Herrn Gärtner nach Ausscheiden von Herrn Mölder – als Nachfolger von Herrn Pröbster in den Vorstand auf
- beschließt folgenden Mitglieder für den Vorstand zu bestellen:

Sportdezernent RKN 2 Vorstandsmitgliedern oder -vertreter der Sparkasse Neuss Kreissportamtsleiter Vorsitzender des Sportbundes 2 Vorstandsmitgliedern des Sportbundes 5 qualifizierten Personen aus dem Bereich des Sports	Agnes Werhahn Dirk Brügge Dr. Volker Gärtner Georg Meyer Thomas Schütz Dr. Hermann-Josef Baaken Siegfried Willecke Barbara Albrecht-Müller Notker Becker Stephanie Groß Volker Koch Meinolf Sprink Volker Staufert	Vorsitzende stellv. Vorsitzender Schatzmeister  Geschäftsstellenleiter
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

- beschloss verschiedene Satzungsänderungen, die von der Bezirksregierung jedoch noch nicht genehmigt sind. U. a. wurde die Satzung gendergerecht angepasst.

**Der Vorstand**

Es fanden folgende Sitzungen bzw. Besprechungen statt:

24.04.2018	Sitzung des Vorstandes
10.07.2018	Sitzung des Vorstandes
11.12.2018	Sitzung des Vorstandes

**Der Vorstand**

- beschloss den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017 gemäß § 6 Abs. 4 Buchstabe c) der Stiftungssatzung, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2017

- bewilligte insgesamt 14 Projektmaßnahmen zum Sportbetrieb mit einem Volumen von 57.500,- € in den Sportarten Basketball, Fechten, Handball, Hockey, Kanu, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Radsport, Ringen, Rudern, Schwimmen, Voltigieren
- bewilligte insgesamt 55.200,-- € für die Einzelförderung von 28 A- und B- Kadersportlern
- bewilligte insgesamt 9.000,-- € als Zuschuss für 13 Olympiateilnehmer
- beschloss einen DM-Bonus von 200,-- € für einen Deutschen Meistertitel, einen EM-Bonus von 400,-- € für Europameistertitel und eine WM-Bonus von 600,-- € für einen Weltmeistertitel zu vergeben; 31 Schecks an Sportler/innen mit insgesamt 4.940,-- €.
- beschloss das Teilinternat Dormagen mit 25.000,-- € zu unterstützen.
- beschloss die Beteiligung an den Kosten der gemeinsamen Sportlerehrung in 2018 mit 50 % der Kosten, max. 5.000,-- € (entstandene Kosten in 2017: 4.051,93 €)
- stellte einen Antrag auf Satzungsänderung  
Der Vorstand empfiehlt dem Kuratorium in § 2 Ziff. 3 der Stiftungssatzung nach dem 1. Satz folgenden Satz einzufügen:  
In besonderen Ausnahmefällen kann von dieser Vorgabe abgewichen werden.

### **Einzelförderung der A- und B-Kaderathleten 2018**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Verein</b>	<b>Sportart</b>	<b>Kader</b>
Hartung, Max	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Wagner, Benedikt	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Hübers, Richard	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Koch, Domenik	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Koch, Frederik	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Krüger, Lea	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Kusian, Judith	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Limbach, Anna bis 30.06.	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Limbach, Anna ab 01.07.	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Kempf, Lorenz	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Schrödter, Robin	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Schneider, Benno	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Bonah, Luis	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B
Eifler, Larissa	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B

Ruhrmann, Jan	TSV Bayer Dormagen	LA - Zehnkampf	B
Enahoro, Ituah	TSV Bayer Dormagen	LA – Zehnkampf	B
Spill, Tanja	TSV Bayer Dormagen	LA – 800 m	B
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringen	A
Mertens, Laura	AC Ückerath	Ringen	B
Truxius, Nadine	AC Ückerath	Taekwon Do	B
Wenken, Tabea	AC Ückerath	Taekwon Do	B
Winkler, Lukas	AC Ückerath	Taekwon Do	B
Schomber, Nils	VfR Büttgen	Radsport	A
Riedl, Pauline	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	B
Johannes Kay	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	B
Derks, Janika	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	A
Touba, Hamza	SG Kaarst	Boxen	B
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern	B

## **Einzelförderung der Teilnehmer der Olympischen Spiele in Rio**

### **Förderung Jahr 2018**

<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Sportart</b>	<b>Kader</b>
Hartung, Max	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Wagner, Benedikt	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Hübers, Richard	TSB Bayer Dormagen	Fechten	A
Limbach, Anna	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A
Enahoro, Ituah	TSV Bayer Dormagen	Zehnkampf LA	B

Ruhrmann, Jan	TSV Bayer Dormagen	Zehnkampf LA	B
Spill, Tanja	TSV Bayer Dormagen	800 m Lauf LA	B
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringen	A
Mertens, Laura	AC Ückerath	Ringen	B
Schomber, Nils	VfR Büttgen	Radsport	A
Touba, Hamza	SG Kaarst	Boxen	B
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern	B

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.01.2019

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3118/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 10):**

**Jahresbericht 2018 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss**

**Sachverhalt:**

Der Jahresbericht 2018 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss liegt bei (Anlage 4).

Der Vorsitzende des Ausschusses für den Schulsport, Herr Plöger, steht in der Sitzung für Fragen zur Verfügung.



## **Bericht Ausschuss für den Schulsport 2018/19**

Der AFS ... leitet das operative Geschäft.

... informiert, berät.

... koordiniert die Schulen in allgemeinen Angelegenheiten des außerunterrichtlichen Schulsports einschließlich des schulsportlichen Wettkampfwesens.

Der Aufgabenbereich in diesem Handlungsfeld muss weiterhin an Schulen verstärkt werden. Im außerunterrichtlichen Sport solle die Talentsichtung vorangetrieben und die Bewegungsangebote durchgeführt werden.

Durch die Teilnahme am Kreis- und Landessportfest der Schulen können Schülerinnen und Schüler den Wettkampf erfahren, Teamgeist zeigen und lernen mit Erfolg oder auch Misserfolg umzugehen.

Weiterhin müssen alle Kinder schwimmen lernen, hier muss wieder ein Netzwerk von Eltern, Schule und anderen Anbietern entstehen, damit dieses gelingen kann. Das Projekt „Jedes Kind muss Schwimmen lernen“ in Neuss und Dormagen sollte in allen Städten und Gemeinden ein Thema sein.

### **Durchführung von Qualifikationen im Bereich Sport auf lokaler Ebene**

(Federführend über die Berater im Schulsport)

Im Jahr 2018 wurden in 5 Kursen 130 Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der Rettungsfähigkeit ausgebildet.

Die Qualifizierungsmaßnahme Eislaufen wurde weitergeführt und für Fortgeschrittene angeboten. Hieran nahmen 25 Lehrerinnen und Lehrer teil.

### **Zusammenarbeit mit Institutionen des öffentlichen Sports**

(Sportbund Rhein-Kreis Neuss, Vereine, Rhein-Kreis Neuss, Stadtsport- & Gemeindesportverbände),

z. B. Teilnahme an Sitzungen des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss,

Am 18.06.2018 fand im Pascal-Gymnasium Grevenbroich ein Sport- und Gruppenhelferforum mit 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. In diesem Forum wurden verschiedene Workshops zur Teambildung, zum Trendsport und zum allgemeinen Sport angeboten. Alle Teilnehmer waren mit viel Elan und guten Ideen dabei. Durchgeführt wurde das Projekt von den durch die Bezirksregierung eingeführten „Tandems“. Hier arbeiten die Berater für den Schulsport (Gregor Neunzig für den Rhein-Kreis Neuss) eng zusammen mit den Sportbünden, im

Besonderen mit der Fachkraft NRW bewegt seine Kinder (Ingmar Gettmann beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss).

## **Weiterführung des Schwimmprojektes in Neuss „Alle Kinder müssen Schwimmen lernen“**

### **Inhalt**

\_ Erwerb der Rettungsfähigkeit – als Voraussetzung Schwimmunterricht zu erteilen (s. o.)

\_ Zusätzliche Schwimmkurse am Samstag (für ca. 100 Kinder)

\_ Begleitender Schwimmunterricht: Mit Hilfe der Stadtwerke Neuss wurden zwei halbe Stellen eingerichtet, Fachkräfte helfen im gesamten Vormittagsbereich als Zweitkraft bei allen Grundschulen mit. An einem Tag übernahm der Neusser Schwimmverein in der St. Konrad Schule den begleitenden Unterricht. In Dormagen steht ebenfalls eine zusätzliche Fachkraft den Grundschulen zur Verfügung (Allen Grundschulen im Stadt, Süd- und Nordbad in Neuss steht eine zweite Fachkraft zur Verfügung).

\_ NRW kann schwimmen: In den Oster-, Sommer- und Herbstferien wurden insgesamt 40 Schwimmkurse mit ca. 400 Schülerinnen und Schülern (z. T. auch Kindergartenkindern) angeboten. Unterstützung gab es durch das Land NRW, den Neusser Schwimmverein und die TG Neuss.

Über die Geschäftsstelle des Ausschusses für den Schulsport werden die Schulen informiert, die Kurse veröffentlicht und eingeteilt.

Frau Hug stellte das Gesamtprojekt „Schwimmen“ des Rhein-Kreises Neuss als Pilotprojekt den Beratern der Bezirksregierung vor. Die Bezirksregierung hat vieles davon für ihre Planung der Offensive „Schwimmen lernen in der Grundschule“ übernommen.

### **\_ Ansprechpartner für die Fachkräfte und Schulleitungen in Fragen von Bewegung, Spiel & Sport im Schulprogramm der Schulen**

Betreuung durch den Berater und über die Bewegungswerkstatt, eine Einrichtung, die nicht viele Kommunen in NRW besitzen. Die Bewegungswerkstatt ist eine Einrichtung des Rhein-Kreises Neuss, die im Medienzentrum untergebracht ist. Hier können besonders Schulen und Kindergärten Materialien zu folgenden Bewegungsbereichen kostenfrei ausleihen:

- Wasser
- Sportspiele
- Abenteuer und Zirkus
- Psychomotorik
- Schulhofspiele
- Literatur

Es stehen Ansprechpartner zum Thema Sport, Spiel und Bewegung zur Verfügung und leisten Unterstützung bewegungsreicher Veranstaltungen wie z. B.

- Klassenfeste
- Spielfeste

und geben Fortbildungen zu bewegungsorientierten Themen. Nach Absprache ist ein Besuch oder eine Vorstellung im Unterricht möglich.

- Neue innovative Ideen zur Mobilisierung der Schülerinnen und Schüler
- Neue außergewöhnliche Spiel- und Sportmaterialien
- Unterrichtsbeispiele nach den Wünschen der einzelnen Schulen
- Vorschläge zur Gestaltung von Geräteparcours

Der Flyer der Bewegungswerkstatt wurde allen Schulen zur Verfügung gestellt, die Liste der ausleihbaren Materialien gibt es im Internet unter:

[\\_www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sport/de/Bewegungswerkstatt](http://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sport/de/Bewegungswerkstatt)

### **Organisation von Schulsportwettkämpfen im Bereich der Grundschulen, der Förderschulen und der weiterführenden Schulen**

Im Bereich der Grundschulen haben Sportfeste mit je ca. 150 Schülerinnen und Schülern stattgefunden im Basketball (Spieltreff), im Handball (Zwergen-Cup), im Tennis (Regional- und Kreisentscheide) im Schwimmen (Kreisschulsportfest). Durchgeführt werden konnten die Sportfeste über den Ausschuss für den Schulsport nur, da die Ausrichtung von Vereinen und Stützpunkten übernommen wurden.

Basketball: TG Neuss

Handball: Neusser HV,

Tennis: Tenniskreis Neuss,

Schwimmen: Neusser Schwimmverein

Teilnahme von ca. 2000 Schülerinnen und Schülern in ca. 40 Schulsportfesten in 18 Sportarten vom Kreisschulsportfest über Bezirks- und Landesfinals bis zum Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia.

Am 21.03.2018 fand das Sportfest It`s showtime mit allen Schülerinnen und Schülern der drei Förderschulen Mosaikschule Grevenbroich, der Schule am Nordpark Neuss und der Sebastianusschule Kaarst mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ statt.

Die Förderschulen mit den Schwerpunkten Lernen und emotionale Entwicklung führten ebenfalls 3 eigene Sportfeste in den Sportarten: Fußball Jüngere - Ältere, Badminton und Schwimmen durch.

Dank gilt dem Rhein-Kreis Neuss, der diese Sportfeste finanziell unterstützt.

## **Unterstützung von Schülersportgemeinschaften, Talentsichtungs- & Fördergruppen:**

Es wurden 72 Schülersportgemeinschaften und 71 Talentsichtungs- und Trainingsgruppen in Kooperation von Schule und Vereinen eingerichtet, darüber hinaus 7 weitere Gruppen an der Sportschule NRW - Norbert-Gymnasium und Bertha von Suttner Gesamtschule. Der AfS bewilligt und wird mit ca. 65.000,- € durch das Land und den Landessportbund unterstützt. Zusätzliche Mittel von 16.000,- € erhalten die Leiter der Sichtungs- und Trainingsgruppen durch den Rhein-Kreis Neuss.

Die Bezirksregierung und das Schulministerium sind daran interessiert, dass alle Kinder im außerunterrichtlichen Sport in Bewegung gebracht werden.

## **Mitarbeit im Netzwerk „Gesunde Kindergärten und Schule“ – Fitnetz**

Mitvorbereitung der Fachtagung

### **In den geschäftsführenden Ausschuss wurden folgende Personen gewählt oder gehören diesem an:**

Plöger, Ulrich	Vorsitzender Schulrat	Generale Sport
Rehmes, Ulrich	Stellv. Vorsitzender	Bertha von Suttner Gesamtschule
Hug, Gisela	Geschäftsführerin	Kreissportamt Rhein-Kreis Neuss
Neunzig, Gregor	Berater Gymnasien	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Dicken, Alexander	Berater Gymnasien	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Freiberg-Nolten, Margit	Berater Berufskollegs	Berufskolleg Neuss Weingartstr.
Spangenberger, Wolfg.	Beisitzer Realschulen	Realschule Neuss-Holzheim
Frank Riedel	Beisitzer Gesamtschule	Gesamtschule Norf
Yilmaz, Deniz	Beisitzer Grundschule	Gebrüder Grimm GS Erfttal
Caspari, Matthias	Beisitzer Förderschule	Joseph-Beuys Schule Neuss
Spadzinski, Sandra	Beisitzerin Sekundarschule	Comeniusschule Neuss
Hohlstein-Jansen, Birte	Beisitzerin besondere Aufg.	GGs Herrenshoff

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.01.2019

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/3119/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 11):  
Anfragen**

**Sachverhalt:**

Anfragen liegen nicht vor.